

Janusz-Korczak-Realschule Schwalmatal



Schulinterner Lehrplan für das Fach Englisch

Stand 12/2024

1. Rahmenbedingungen und Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit im Fach Englisch an der Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal

Die Janusz-Korczak-Realschule Schwalmtal wird momentan von ca. 990 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Stufe 5 bis 9 ist am Standort Waldniel vierzünftig und am Standort Niederkrüchten zweizünftig. Die Stufe 10 ist am Standort Waldniel fünfzünftig und in Niederkrüchten zweizünftig. Der Unterricht im Fach Englisch ist laut Vorgaben der Kernlehrpläne auf die Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit (Kompetenzen), kommunikativer und methodischer Kompetenzen ausgerichtet. In der Sek. I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, so dass die Schülerinnen und Schüler später in der Lage sind, diese für ihre persönliche Lebensgestaltung zu nutzen. Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreichen die Schülerinnen und Schüler (SuS) das Referenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch des produktiven Bereiches.

(Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens:

A1 = Breakthrough

A2 = Waystage

B1 = Threshold

B2 = Vantage

C1 = Effective Proficiency

C2 = Mastery)

Das Fach Englisch wird durchgängig in allen Jahrgangsstufen unterrichtet. Da die Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule im Fach Englisch unterrichtet werden, soll besonders im Anfangsunterricht auf die bereits erworbenen Fertigkeiten der SuS eingegangen werden. Dabei ist es wichtig, dass die SuS mit unterschiedlichen Vorkenntnissen auf eine gemeinsame Leistungsstufe gebracht werden. Zu diesem Zweck findet an beiden Standorten in der Jahrgangsstufe 5 zu Beginn und im Laufe des Schuljahres eine mehrteilige Online-Diagnose Englisch statt, in welcher die in den zurückliegenden Klassenstufen (Grundschule) erworbenen Kompetenzen – wie in den Lehrplänen verlangt – überprüft werden. Die Schüler und ihre Eltern werden ausführlich und transparent über die Durchführung sowie die Ergebnisse dieser Online-Diagnose informiert.

Genderspezifisch werden thematisch in der Jahrgangsstufe 5 und 6 z.B. unterschiedliche Kleidungsstücke (*British school uniforms*) und die unterschiedlichen Hobbys von Jungen und Mädchen behandelt.

In den Jahrgangsstufen 7 und 8 bieten Themen wie *American High School Life* und *Hollywood Movie Stars* Anlass zur Diskussion über *Gender Roles*, indem z.B. amerikanische *Dating Rules* besprochen oder typisch männliche und typisch weibliche Filmhelden miteinander verglichen werden.

In den Stufen 9 und 10 werden in Themenfeldern wie *Peer pressure*, *generation like* und *friendship and relationships* Gender Studies mit einbezogen, indem z.B. Themen wie *Frauenwahlrecht*, *männliche und weibliche Influencer/Profile in sozialen Netzwerken* im Englischunterricht diskutiert werden.

In allen Jahrgangsstufen ist auch die Verbraucherbildung Teil des Englischunterrichtes. Es werden folgende Bereiche des allgemeinen Konsums abgedeckt:

- Bereich A: Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht
- Bereich B: Ernährung und Gesundheit
- Bereich C: Medien und Informationen in der digitalen Welt
- Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität

Klassenarbeiten und Bewertung

In Bezug auf die Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten wird der entsprechende Runderlass (RdErl.d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 20.06.2007 (ABl NRW S. 382)) wie folgt umgesetzt:

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 werden in der Regel drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. In Stufe 7 werden im ersten Halbjahr 2 Arbeiten und im versetzungsrelevanten zweiten Halbjahr drei Arbeiten geschrieben. In den Jahrgangsstufen 8 und 9 fallen zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr an. Zusätzlich wird im zweiten Halbjahr des 8. Schuljahres eine Lernstandserhebung geschrieben. Diese wird nicht benotet. In den Klassen der 10. Jahrgangsstufe wird die zweite Klassenarbeit im ersten Halbjahr seit dem Schuljahr 2014/15 durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Die mündliche Einzelprüfung wird wie eine schriftliche Klassenarbeit gewertet. Die Bewertung der mündlichen Prüfungen orientiert sich an den Vorgaben des Kernlehrplans und an den Niveaubeschreibungen des GeR. Für die Bewertung der Prüfungsleistung werden neben der Sprachrichtigkeit auch kommunikative und interkulturelle Kompetenzen sowie Inhalt, Strategie und methodische Aspekte angemessen berücksichtigt. Weitere Absprachen zur Bewertung werden durch die Fachkonferenz getroffen, die Eltern werden im Vorfeld durch einen Elternbrief über die mündliche Prüfung und die Bewertungskriterien informiert.

Die Terminierung aller Klassenarbeiten über den Schulmanager erfolgt nach Möglichkeit zu Beginn des Schuljahres ebenfalls in Absprache der Kollegen der Jahrgangsstufen untereinander und unter Berücksichtigung der schulinternen Besonderheiten und Schulfahrten.

„Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen "Schriftliche Arbeiten" und "Sonstige Leistungen im Unterricht" angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen.“ (siehe Kernlernplan für die Realschule – Sekundarstufe 1 in NRW, Englisch)

Die Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Englisch richten sich nach den Vorgaben des Kernlehrplans im Fach Englisch. Die Fachschaft Englisch hat beschlossen, dass die schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen - auch aus dem Distanzunterricht - (Präsentationen, Projektarbeit, Vorträge, Hefter, Plakate, Powerpointpräsentationen, Blogbeiträge, Podcasts, Erklärvideos, Portfolios, Lerntagebücher etc.) angemessen unter besonderer Berücksichtigung der sonstigen Leistungen in die Endnote einfließen. Feedbackphasen und zeitnahe Rückmeldungen unter Angabe der Fehlerschwerpunkte sind selbstverständlich, auch für die Leistungen aus dem Distanzunterricht.

Sonstige schriftliche Leistungsüberprüfungen dürfen dabei gelegentlich stattfinden und müssen angekündigt sein. Sie finden nur an Tagen statt, an denen keine Klassenarbeit angesetzt ist. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung. Die schriftlichen Leistungsüberprüfungen beziehen sich auf den Unterrichtsstoff der letzten Stunden und dürfen eine Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten. Sie müssen sich in ihrem Stellenwert deutlich von dem einer Klassenarbeit unterscheiden. Eine Wortschatzüberprüfung (Vokabeltest) gehört zu den schriftlichen Leistungsüberprüfungen. In allen Jahrgangsstufen sollen regelmäßig Vokabeltests geschrieben werden.

Beispiel für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit

Für den jeweils höheren Notenbereich werden die Leistungen aus den unteren Notenbereichen vorausgesetzt.

Note 1:

in jeder Stunde mitarbeiten, klar, flüssig, grammatisch richtig und in Sätzen sprechen, Sprache frei und flexibel anwenden, selbstständige, sachlich fundierte Auseinandersetzung mit Texten und Themen, Beiträge zum Fortgang des Themas leisten, Standpunkte gewinnen und begründend darlegen können

Note 2:

regelmäßig Beiträge aus Eigeninitiative leisten, klar, flüssig und in Sätzen sprechen, reproduktiv und verstärkt produktiv sprechen, Fragen, Aufgaben und Problemstellungen schnell und klar erfassen
Zusammenhänge mit variantenreichem Wortschatz darlegen können, aufmerksam auf Lehrerimpulse, -fragen und Beiträge der Mitschüler eingehen

Note 3:

aufmerksam mitlesen und zuhören, sich öfter zu Wort melden, Fragen und Problemstellungen erfassen und auf diese eingehen, Zusammenhänge, Unterrichtsergebnisse in einem einfachen Wortschatz reproduzieren, situationsangemessen und ansatzweise produktiv antworten, Fachbegriffe und erarbeitete Regeln kennen und in Übungen anwenden

Note 4:

sich wenigstens hin und wieder zu Wort melden, Interesse am Unterricht zeigen, zuhören und aufmerksam sein, Fragen bei Verständnisschwierigkeiten stellen, auf direkte Ansprache des Lehrers angemessen antworten, Stoff in der Regel reproduzieren können

Note 5:

unkonzentriert und abgelenkt sein und daher dem Unterricht nicht folgen, beim Lesen zum wiederholten Male Aussprachefehler machen, die schon mehrmals verbessert wurden, Fragen zu Texten und Grammatik nur selten beantworten, quantitativ und qualitativ zu wenige Sprachbeiträge leisten, grundlegende Zusammenhänge nicht darstellen können, immer nur mit einem Wort und/oder mit zahlreichen Verstößen gegen die grundlegende Grammatik antworten

Note 6: dem Unterricht nicht folgen und Mitarbeit verweigern trotz wiederholter Aufforderung zur Mitarbeit, keine Frage sachlich und sprachlich beantworten können

Dauer der Klassenarbeiten vgl. VVz APO-S I zu § 6:

Realschule

Klassenarbeiten an der Realschule, ab der Klasse 7 Realschulbildungsgang der Sekundarschule nach § 20 Absatz 8 Nummer 1 und Bildungsgang der Erweiterungsebene der Sekundarschule nach § 20 Absatz 8 Nummer 2								
Klasse	Deutsch		Englisch		Mathematik		Wahlpflicht- unterricht	
	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstunden)	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstunden)	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstunden)	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstunden)
5	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
6	6	1	6	bis zu 1	6	bis zu 1	-	-
7	5-6	1-2	5-6	1	5-6	1	5-6	bis zu 1
8	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1
9	4-5	2-3	4-5	1-2	4-5	1-2	4-5	1-2
10	3-5	2-3	3-5	1-2	3-5	2	4-5	1-2
Im 2. Halbjahr der Klasse 10 ist sicherzustellen, dass in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens eine schriftliche Klassenarbeit zur Vorbereitung auf die Zentrale Prüfung 10 geschrieben wird. Sofern lediglich eine Klassenarbeit im 2. Halbjahr der Klasse 10 geschrieben wird, findet in diesem Halbjahr § 6 Absatz 8 APO-S I keine Anwendung.								

Dabei berücksichtigen alle Fachlehrer die transparente Bewertung für Schüler: Eine Information über Bewertungen soll generell zu Beginn des Schuljahres, bei neuen Unterrichtsvorhaben, vor Arbeiten und auf Wunsch erfolgen. Die Bewertungskriterien für eine erfolgreiche Leistung sind den Lernenden im Voraus

bekannt. Die bei der Klassenarbeit zum Einsatz kommenden Aufgabenformate sind im Unterricht geübt worden und den Lernenden vertraut. Die Lernenden haben ausreichend Zeit und Gelegenheiten, sich im Unterricht zu vergewissern, ob die in der Klassenarbeit zu bewältigenden Inhalte erfolgreich bearbeitet werden können.

Einmal im Schulhalbjahr werden der Schulleitung je Klassenstufe drei ausgewählte repräsentative Schülerarbeiten mit der Aufgabenstellung sowie eine Übersicht über das Notenergebnis der gesamten Klasse vorgelegt.

Schülerinnen und Schülern mit einer attestierten Lese-/ Rechtschreibschwäche kann ein Nachteilsausgleich in Form von einer zusätzlich eingeräumten Bearbeitungszeit (gewöhnlich 15 Minuten) gewährt werden.

Bei allen SuS müssen die Punkte für Sprache und Rechtschreibung gesondert ausgewiesen werden. Bei SuS mit attestierter LRS werden keine Punkte für die Rechtschreibung gegeben. Daher erhalten sie ein gesondertes Notenspektrum.

Bewertung der Klassenarbeiten /Zeugnisnote:

Der Schlüssel zur Leistungsbewertung ist wie folgt beschlossen:

Ab 93 % der zu erreichenden Punktzahl:	sehr gut
Ab 80 % der zu erreichenden Punktzahl:	gut
Ab 65 % der zu erreichenden Punktzahl:	befriedigend
Ab 50 % der zu erreichenden Punktzahl:	ausreichend
Ab 25 % der zu erreichenden Punktzahl:	mangelhaft
24 % oder weniger der zu erreichenden Punktzahl:	ungenügend

Der größere Anteil an der Zeugnisnote (50%) kommt den schriftlichen Arbeiten zu, im Bereich der sonstigen Mitarbeit zählt die mündliche Mitarbeit 70%, 30% zählen Tests und andere schriftliche Ausarbeitungen. Bei der Notenfestlegung erfolgt generell keine arithmetische Mittelwertbildung von mündlichen und schriftlichen Noten mit einer prozentualen Wertung.

Zum Notenspiegel: „Es gibt keine rechtliche Regelung, die die Bekanntgabe eines Notenspiegels oder eines Klassenspiegels vorsieht. Es liegt im Ermessen der Lehrerin oder des Lehrers, ob mit den schriftlichen Arbeiten ein Notenspiegel oder ein Klassenspiegel mit den Ergebnissen (ohne Namensnennung) bekannt gegeben wird. Die Eltern haben darauf keinen individuellen Anspruch. Dieser bezieht sich vielmehr auf das Recht, jederzeit über die Lern- und Leistungsentwicklung ihres Kindes informiert zu werden (§ 44 Abs. 2 SchulG)“. Quelle:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Fragen-und-Antworten/Unterricht/Notengebung-Zeugnisse-Versetzung/FAQ09/index.html>

In allen Jahrgangsstufen werden rezeptive und produktive Leistungen mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabenformaten erbracht, wobei der Anteil halboffener und offener Aufgaben ab Klasse 8 deutlich steigt. Jede Klassenarbeit enthält eine auf alle Aufgaben bezogene thematisch-inhaltliche Klammer, die sich auf die zuvor im Unterricht behandelten Inhalte bezieht. In allen Jahrgangsstufen werden einheitliche Korrekturzeichen verwendet. Zur besseren Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Bedeutung von Korrekturzeichen werden diese ab Klasse 5 eingeführt und angewendet.

Lernzeit

Da im Schuljahr 2014/15 der geschlossene Ganztag an der Janusz-Korczak-Realschule eingeführt wurde, dürfen den betroffenen SuS keine Hausaufgaben mehr aufgegeben werden. Anstelle der Hausaufgaben bereiten die SuS den Englischunterricht durch entsprechende Aufgaben, die ihnen im Englischunterricht aufgegeben wurden, während der sogenannten Lernzeit im Klassenverband vor bzw. nach. Hier steht ihnen ein Fachlehrer unterstützend zur Seite.

Das Lernen der Vokabeln stellt hier aber eine wichtige Ausnahme dar, da Vokabeln regelmäßig zu Hause gelernt und wiederholt werden müssen. (Diese Ausnahme gilt auch für die Vorbereitung von Referaten.)

Workshops und Wettbewerbe

Um die Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 10 zu stärken und die SuS effektiv auf die mündliche Prüfung vorzubereiten, findet im 10. Schuljahr (nach Möglichkeit vor den mündlichen Prüfungen) ein kreativer *Shakespeare Workshop* statt. Diese Kooperation findet jährlich mit dem in der Region lebenden englischen Schauspieler Julius D'Silva statt. Ebenso finden sporadisch Theateraufführungen in englischer Sprache für die oberen Klassenstufen durch das *White Horse Theatre* statt.

Des Weiteren nehmen die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 einmal jährlich am renommierten internationalen Fremdsprachenwettbewerb *Big Challenge* teil.

Inklusion im Englischunterricht:

Bei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt "Lernen" (zieldifferente SuS) entscheidet die Klassenkonferenz und vorrangig der unterrichtende Fachlehrer, ob diese am regulären Englischunterricht teilnehmen. An der Janusz-Korczak-Realschule ist es Ziel, dass auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Lernen“ grundsätzlich am Englischunterricht im Klassenverband teilnehmen, wenn dies möglich und zielführend erscheint. Zieldifferente Schülerinnen und Schüler erhalten Englischunterricht auf Grundlage des jeweiligen Förderplans im individuellen Kleingruppenverband, wenn eine Beschulung im Klassenverband nicht sinnvoll und effektiv ist. Dieser individuelle Englischunterricht wird von einem geschulten Förderlehrer durchgeführt.

2. Evaluation

Folgende Pläne zur regelmäßigen Evaluation des schulinternen Lehrplans und zur Qualitätssicherung wurden von der Fachkonferenz beschlossen:

- Regelmäßige Feedbackgespräche nach Klassenarbeiten/Parallelarbeiten unter den Kolleginnen und Kollegen auf Jahrgangsstufenebene
- Regelmäßiger Austausch zum Einhalten der Verbindlichkeiten und des schulinternen Lehrplans auf der Fachkonferenz
- Umgang mit Problemen der Zielerreichung
- Regelmäßige Feedbackgespräche unter den Fachkonferenzvorsitzenden zu fächerübergreifenden Zielen
- Regelmäßige Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen durch Fortbildungen
- Überarbeitungs- und Perspektivplanung für Rückmeldungen und ggfs. Änderungen am schulinternen Lehrplan hinsichtlich des Lehrwerks, Lernstandsergebnissen, Ergebnisse der

ZAP, individuelle Förderung und Inklusion und auch hinsichtlich des Übergangs von der Grundschule zur Realschule

Themenbereich: Lehrwerk und Personen kennenlernen	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Nice to meet you Seiten: 8-15	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen:</u> Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten und Fotos entnehmen, einen Song und einen Chant verstehen <u>Sprechen:</u> sich begrüßen und vorstellen, über Freizeit, Farben, Lieblingstiere, Sportarten und Hobbys sprechen, Fotos und Bilder beschreiben, seinen Lieblingsgegenstand beschreiben. <u>Leseverstehen:</u> eine Geschichte verstehen <u>Schreiben:</u> ein Poster über Lieblingssportarten und Hobbys erstellen, einen Text über deine Lieblingssache schreiben <u>Sprachmittlung:</u> entfällt	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Heranführung an das Verstehen kleiner Dialoge und Monologe <u>Sprechen und Schreiben :</u> Anfertigung von Wortkärtchen, Umgang mit Texten und Medien: Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	<u>Orientierungswissen:</u> Handeln in Begegnungssituationen: sich begrüßen, vorstellen, verabschieden, Vorlieben und Abneigungen zum Ausdruck bringen	<u>Aussprache und Intonation:</u> Bewusstmachung <i>English sounds</i> <u>Wortschatz:</u> Wiederholung und Erweiterung des Grundschulwortschatzes <u>Orthographie:</u> erste Bewusstmachung des Unterschieds zwischen deutschen und englischer Lautung und Schreibung (<i>language awareness</i>)

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grundschul-Wortschatz: Farben, Sportarten, Hobbys, Tiere	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Vokabeltests	Erdkunde: landeskundliche Informationen Großbritannien und Plymouth

	Schülerbuch (Parallel-aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter. Des Weiteren gibt es einmal pro Woche 1 Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.		
--	---	--	--

Themenbereich: Schulalltag in einer englischen Schule	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Unit 1 – Welcome to our school Seiten: 16-33	
---	-------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Gehörtes verstehen und Bilder zuordnen, Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten, Sprechblasen und Fotos entnehmen <u>Sprechen:</u> Sich und andere vorstellen, von sich, der Schule und der Klasse berichten, über Stundenpläne und den Schulalltag sprechen, ein Interview durchführen <u>Leseverstehen:</u> Eine Schulgeschichte verstehen, einer Broschüre Informationen über Schulsachen und Preise entnehmen <u>Schreiben:</u> Notizen anfertigen, von sich, der Schule und der Klasse berichten, Ergebnisse eines Interviews schriftlich festhalten, Anfertigung eines Dialogs mit einem neuen Mitschüler, Anfertigung eines Lerntagebuchs <u>Sprachmittlung:</u> Inhalte einer Broschüre auf Deutsch wiedergeben	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> <u>Sprechen und Schreiben</u> <u>Umgang mit Texten und Medien</u> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> anhand des <i>Skills File</i> verschiedene Techniken des Wörterlernens kennenlernen und anwenden, Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> <i>Anfertigung von networks</i> <i>Anfertigung von Wort- und Satzkärtchen</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Schule in Großbritannien (Schulalltag, Fächer, Stundenplan, Räume, Schuluniform) Handeln in Begegnungssituationen: Auskünfte zur Person geben Verbraucherbildung: Back to School p.26 (2 for £ 1; half price; special offers) (Bereich A: Geld und Zahlungsverkehr)	<u>Aussprache und Intonation :</u> <i>a / an, the</i> [i] und [] <u>Wortschatz:</u> Schulfächer, <i>classroom English</i> <u>Grammatik:</u> Personalpronomen und Formen von <i>be</i> <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerübergreifende Bezüge
<u>Grundschul-Wortschatz:</u> Schule und Schultensilien, Unterrichtssprache	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter. Des Weiteren gibt es einmal wöchentlich 1 Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler werden Leistungskontrollen in Absprache mit dem Fachlehrer von Sonderpädagogen für den entsprechenden Leistungsstand der SuS reduziert.	

Themenbereich: Wohnung, Häuser, Familie	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Unit 2 – At home with Ellie Seiten: 34-48	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten, Fotos und Filmszenen entnehmen, Adressen und Telefonnummern weitergeben <u>Sprechen:</u> sein Zuhause/Zimmer beschreiben, über Familie sprechen, sagen wem etwas gehört, Interview führen <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus bildgestützten Lesetexten und Tagebucheinträgen entnehmen <u>Schreiben:</u> Mindmap erstellen, Text und Tagebucheinträge verfassen, Adressen und Telefonnummern buchstabieren, Notizen machen Dossier: <i>My room, My family tree, A tour of my room, At mum's house and dad's flat</i>	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Umgang mit Sprachmitteilungen, Liedern <u>Sprechen und Schreiben:</u> u.a. englisches Rollenspiel, spielerisches Herangehen (<i>Who am I?</i>) Interview führen, Fragetechnik(en), Zuordnungsübungen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Ideen sammeln und ordnen in <i>Mindmaps</i> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Formen von Partner -und Gruppenarbeit, <i>Information gap-activities</i> , SuS erkennen	<u>Orientierungswissen:</u> Wohnen in Großbritannien, Werte, Haltungen und Einstellungen Handeln in Konfliktsituationen, über sein Zuhause sprechen, sagen wem etwas gehört Verbraucherbildung: - über sein Zuhause sprechen, sagen wem etwas gehört (Bereich D: Wohnen und Zusammenleben)	<u>Wortschatz:</u> Alphabet, Familienmitglieder, Familienleben, <i>Classroom English</i> Einrichtungsgegenstände <u>Grammatik:</u> Fragestellung und Kurzantworten (sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken) <u>Orthographie:</u> buchstabieren

<u>Sprachmittlung:</u> Rollenspiele Topic <i>My dream house</i>			
Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Grundschul-Wortschatz:</u> Familie, Zuhause, Zahlen, Farben	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter Des Weiteren gibt es eine Stunde pro Woche Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Deutsch: Tagebucheintrag verfassen Politik Thema: Familienleben , Konflikte (Patchwork Familien etc.)

Themenbereich: Wohnort, Geburtstag,	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Unit 3 – My Plymouth	
--	------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Fotobeschreibungen verstehen, Einkaufsdialoge und Preise verstehen, Filmszenen verstehen <u>Sprechen:</u> seinen Wohnort beschreiben, sagen, was man manchmal oder oft tut sagen, welche Kleidung man mag / nicht mag sich über Geburtstage austauschen das Datum auf Englisch nennen sagen, was immer / manchmal / nie passiert einen Einkaufsdialog gestalten sagen, was etwas kostet <u>Leseverstehen:</u> eine Fotogeschichte verstehen und nacherzählen authentische Poster verstehen <u>Schreiben:</u> das Datum auf Englisch schreiben, eine Fotogeschichte nacherzählen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> unbekannte Wörter erschließen <u>Sprechen und Schreiben :</u> sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Ideen sammeln und ordnen in <i>Mindmaps</i> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Lernfortschritte erkennen Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> <i>Appointment</i> -Methode	<u>Orientierungswissen:</u> mehr über Plymouth erfahren, Freizeitaktivitäten englischer Kinder Verbraucherbildung: - Shopping for a birthday present p.55 (too expensive; £) - Luca's garage sale p.62 (English money – pound and pence) - In a bike shop p.63 (How much is it? ; Sale) (Bereich A: Qualität und Transparenz von Finanzprodukten, Vermögensbildung, Geld und Zahlungsverkehr; Bereich D: Lebensstile, Mobilität und Reisen)	<u>Aussprache und Intonation:</u> entfällt <u>Wortschatz:</u> Stadt Zahlen (40 - 102) Monate Geld <u>Orthographie:</u> Plural der Nomen Schreibung <i>simple present:</i> <i>3rd person singular</i>

<u>Sprachmittlung:</u> entfällt			
------------------------------------	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz „town“ Zahlen Geld Monate	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter. Des Weiteren gibt es eine Stunde pro Woche Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Vokabeltests	Erdkunde: landeskundliche Informationen Großbritannien und Plymouth

Themenbereich: Leben auf dem Bauernhof & Tiere	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Unit 4 – Berry's world; Seiten: 70-89	
---	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten und Fotos entnehmen <u>Sprechen:</u> Tiere auf den Bauernhof benennen und Gespräche über Lieblingstiere führen. Diskutieren, was man tun möchte. <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus bildgestützten Lesetexten entnehmen <u>Schreiben:</u> u.a. den Tagesablauf beschreiben & Einladungen schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Englische Schilder verstehen und auf deutsch erklären	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> u.a. matching-Übung, Mithilfe eines Lese/Hörtextes Bilder beschreiben <u>Sprechen und Schreiben:</u> Uhrzeit erfragen, sagen wie spät es ist <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Filmszenen verstehen; den Alltag eines Mädchens im Rollstuhl sehen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Formen von Partner -und Gruppenarbeit (<i>Find a person who...</i>)	<u>Orientierungswissen:</u> Bauernhof & Tiere <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Beschreiben wie man sich fühlt	<u>Aussprache und Intonation:</u> o-Laute <u>Wortschatz:</u> Bauernhof & Tiere, Gefühle <u>Grammatik:</u> Verneinung vom simple present & Fragen im simple present <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Grundschul-Wortschatz</u> : Tiere	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter Des Weiteren gibt es eine Stunde pro Woche Lernzeit Englisch zur Vertiefung	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Biologie und Erdkunde (Tiere und Leben auf dem Bauernhof)

Themenbereich: Familienleben & Arbeit	Jahrgangsstufe: 5	Buch: English G Lighthouse 1 Kapitel: Unit 5: All about Adam (S. 90 – 107)	
--	------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten und Fotos entnehmen <u>Sprechen:</u> Essen und Trinken bestellen. Über Musik sprechen. Sagen, was andere gerade machen. <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus bildgestützten Lesetexten entnehmen <u>Schreiben:</u> Kurznachrichten verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> Kurznachrichten verstehen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> gelenkte Aufgaben, ein englisches Rezept verstehen. Einer Broschüre Informationen entnehmen. <u>Sprechen und Schreiben:</u> eine Bildbeschreibung richtig stellen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Texterschließungsübungen; Filmszenen verstehen: einen englischen Musikclub sehen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Formen von Partner -und Gruppenarbeit, <i>Information gap-activities</i> , grammatische Regelmäßigkeiten in einem Text erkennen	<u>Orientierungswissen:</u> Leben in der Familie. Jobs der Eltern. Freizeitgestaltung und Hobbies. <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Sagen, was man (oder eine andere Person) gerade macht Verbraucherbildung: - In the harbour cafe (Bereich B: Geschmacksbildung und Esskulturen)	<u>Aussprache und Intonation:</u> past forms [-id],[-d] <u>Wortschatz:</u> Essen, Instrumente und Präpositionen <u>Grammatik:</u> <i>present progressive</i> <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Grundschul-Wortschatz:</u> Essen und Trinken	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen am regulären Englischunterricht teil und erhalten, falls erforderlich, differenzierende Arbeitsblätter. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	

Durchführung des Fremdsprachenwettbewerbes „Big Challenge“ jährlich im Mai. (Siehe Ordner „Big Challenge“).

Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht in Stufe 5:

Thema, Unit, Topics	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Ideen Distanzunterricht – zusätzlich zum Buch, Workbook Lighthouse 2
Einführungskapitel: Nice to meet you!		Colours https://eslforums.com/wp-content/uploads/2019/07/COLOR-NAMES-3-1.jpg Animals https://7esl.com/animals-vocabulary-animal-names/
Unit 1: Welcome to our school		welcome to our school https://youtu.be/yMUJKH1fFF0 Eggbuckland Community College https://www.youtube.com/playlist?list=PLqkyvIc4FOh31xIAEcTy31JAIHvxSmBMJ School things: https://www.youtube.com/watch?v=ljbdfCdPzPo Personal pronouns: https://www.youtube.com/watch?v=W-Udqmg6nCU
Unit 2: At home with Ellie		House words: https://youtu.be/m27Cck_LGHc Family words: https://www.youtube.com/watch?v=FHaObkHEkHQ

Unit 3: My Plymouth		Clothes: https://youtu.be/En6i5bPEGco Month and dates: https://youtu.be/L_rzvbkwYFw simple present: https://youtu.be/YhALPdmNlmg https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests/simple-present-1
Unit 4: Berry's world		Uhrzeiten: https://youtu.be/OYqVDE-c1jg simple present: https://youtu.be/YhALPdmNlmg https://www.englisch-hilfen.de/uebungen/zeiten/simple_present_mix.htm farm words: https://www.youtube.com/watch?v=hewiolU4a64
Unit5: All about Adam		present progressive: https://youtu.be/gozh5N6VRmM https://www.englisch-hilfen.de/grammar/pres_pro.htm https://www.gymglisch.com/de/gymglisch/englische-grammatik/das-present-progressive https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/present-progressive

Themenbereich: Schulalltag in GB	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Unit 1-Together again Seiten: 8-27	
---	------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zum Schulbeginn nach den Sommerferien in GB verstehen Clubs in der Schule <u>Sprechen:</u> über die Ferien berichten Schulregel verstehen und bewerten <u>Leseverstehen:</u> Verlust von Freunden/neue Freunde finden Blog und Tagebucheintrag <u>Schreiben:</u> Now you: Bericht über den ersten Schultag, Clubs und Regeln <u>Sprachmittlung:</u> Schulregeln in D und GB	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Wörter anhand von Wortfeldern und Gegensatzpaaren lernen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Mindmaps zum Strukturieren von Texten nutzen Time words und linking words erkennen und verwenden Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Schulclubs und Schulregeln in GB Schulalltag im Vergleich ein Limerick	<u>Wortschatz:</u> Wiederholung und Erweiterung des Grundschulwortschatzes Wortfelder zu den Themen Schule, Ferien, Freundschaft und Gefühle <u>Strukturen:</u> <i>simple past, time</i> und <i>linking words, opposites</i> mit <i>un-</i>

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Schulfächer, Gefühle	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren,	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde/ Politik: landeskundliche Informationen Großbritannien und dem Schulsystem

	Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallel-aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests	
--	---	--	--

Themenbereich: Nachbarschaft	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Unit 2 - Neighbours Seiten: 28-43	
-------------------------------------	------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zur Stadt und Nachbarschaft verstehen Beschreibung eines Tieres <u>Sprechen:</u> Wegbeschreibung, Meinung äußern und Bildbeschreibung <u>Leseverstehen:</u> Informationen zu einer englischen Nachbarschaft entnehmen, ein Theaterstück zu Guy Fawkes verstehen <u>Schreiben:</u> über seine Nachbarschaft und typische Feste in D schreiben <u>Sprachmittlung:</u> entfällt	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> <u>Sprechen und Schreiben</u> <u>Umgang mit Texten und Medien</u> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> durch Jigsaw, partner check und milling-around activity Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Orte in der Stadt in GB Werte, Feste in GB, D und den USA Essen in D und GB Begegnungssituationen: Auskünfte zum Weg geben und erfragen Verbraucherbildung: - Wohngegend, Nachbarschaft, Wege etc. beschreiben (Bereich D: Lebensstile, Wohnen und Zusammenleben)	<u>Wortschatz:</u> <i>Wortfelder zu Orten in der Stadt, Nachbarschaft, Wegbeschreibung</i> <u>Grammatik:</u> simple past-Fragen, some und any <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> Meinungsäußerung und Fragestellung	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materia-	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests	Erdkunde: Mein Schulweg

	lien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	
--	---	--	--

Themenbereich: Freizeitaktivitäten und Pflichten von Jugendlichen in D und GB	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Unit 3- Teen talk Seiten: 44-67	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu den Lehrwerkspersonen aus bildgestützten Hörtexten und Fotos entnehmen <u>Sprechen:</u> über sein Zuhause/ über Pflichten sprechen, über Jobs sprechen Pläne für das Wochenende <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus Leserbriefen und kleinen Geschichten entnehmen <u>Schreiben:</u> u.a. Dossier: <i>My plans for the weekend, chores at home</i> <u>Sprachmittlung:</u> Broschüren verstehen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Umgang mit Liedern Leserbriefe <u>Sprechen und Schreiben:</u> u.a. Familienleben und Pflichten Pläne machen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> wordbank. Chores at home <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Formen von Partner -und Gruppenarbeit <i>Appointments</i> <i>Double circle</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Wohnen in Großbritannien Werte, Haltungen und Einstellungen Handeln in Begegnungssituationen: über sein Zuhause/ über Pflichten und Aufgaben sprechen, über Taschengeld sprechen Verbraucherbildung - Über <i>Shopping</i> als Freizeitgestaltung sprechen - Geld durch Hausarbeiten verdienen (doing chores) (S. 48/49) - Aktivitäten in Plymouth (preislich) miteinander vergleichen (S.54) - Verdienstmöglichkeiten für Kinder neben Taschengeld: Money doesn't grow on trees (S.57)	<u>Wortschatz:</u> Freizeitaktivitäten, Arbeiten und Pflichten <u>Grammatik:</u> Vergleich von Adjektiven und going-to future <u>Orthographie:</u> Besonderheiten bei der Bildung des Komparativs und Superlativs

		(Bereich A: Qualität und Transparenz von Finanzprodukten und – dienstleistungen, Lohn bzw. Einkommen, Vermögensbildung, Verträge, Geld und Zahlungsverkehr; Bereich D: Lebensstile, Trends, Moden)	
--	--	---	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> Familie, Zuhause	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Politik Thema: Familienleben und Taschengeld

Themenbereich: Sport und gesunde Ernährung	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Unit 4 – Feeling good- Healthy Living Seiten: 68-87	
---	------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Gespräche beim Arzt Fitnessübung verstehen <u>Sprechen:</u> Sport, gesunde Ernährung Nach Aktivitäten und Wohlbefinden fragen <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus bildgestützten Lesetexten entnehmen Gesunde Lebensweise und Familienkonstellationen <u>Schreiben:</u> u.a. Kurztex te über gesunde Lebensweise und Sport Arztgespräch und eine Email verfassen <u>Sprachmittlung:</u> entfällt	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> <u>Sprechen und Schreiben:</u> <u>Umgang mit Texten und Medien</u> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Wortschatz in Wortfeldern und Tabellen strukturieren Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken Wörterbucheinträge verstehen und unbekannten Wortschatz erschließen <i>Role-play</i> <i>Reading circle</i> <i>Partner check</i>	<u>Orientierungswissen:</u> gesunde Lebensweise <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> über Ernährung, Sport und Krankheiten sprechen Verbraucherbildung - Zwischen gesunden und ungesunden Lebensmitteln wählen (S. 71) (Bereich B: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung)	Wortschatz: Essen und Getränke, Sportarten, Gefühle <u>Grammatik:</u> <i>present perfect</i> Mengenangaben mit <i>much, many, lots of, some, no</i> <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> Sport und Nahrungsmittel	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materia-	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests	Politik: Patchworkfamilie Biologie: gesunde Ernährung und Sport

	lien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	
--	---	--	--

Themenbereich: einen Ausflug planen- Wissen über Dartmoor	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Unit 5 – Dartmoor adventures Seiten: 88-107	
--	------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu einem Ausflug und Sicherheitstipps verstehen Situation am Bahnhof <u>Sprechen:</u> über einen Ausflug, Packliste und Sicherheitsregeln Über die eigene Zukunft sprechen <u>Leseverstehen:</u> Informationen aus bildgestützten Lesetexten entnehmen Abenteuergeschichte aus zwei Perspektiven Prospekt zu Dartmoor und einem Abenteuerclub <u>Schreiben:</u> Text über die eigene Zukunft verfassen Postkarte schreiben Über Jahreszeiten und Wetter berichten <u>Sprachmittlung:</u> Dolmetschübung Bahnhofsansage	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Notizen anfertigen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Mustertexte für die eigene Sprachproduktion nutzen Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Notizen machen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Formen von Partner -und Gruppenarbeit (<i>Think-pair-share</i> , <i>Milling-around activity</i> , <i>Jigsaw-reading</i>)	<u>Orientierungswissen:</u> Freundschaft, Freizeit, Reise Dartmoor- Sagen, Traditionen und Naturschutz <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Erarbeitete Informationen weitergeben Anweisungen befolgen Hilferuf bei Unfall oder Notfall	<u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten und Wetter Outdoor-Ausrüstung Unfall oder Notfall Durchsagen am Bahnhof <u>Grammatik:</u> Adverbs of manner Will-future <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> Wetter und Reise	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Des Weiteren gibt es pro Woche eine Stunde Lernzeit Englisch zur Vertiefung.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Aktivitäten und Naturschutz im Dartmoor

Themenbereich: Ereignisse und Persönlichkeiten aus der Geschichte Großbritanniens	Jahrgangsstufe: 6	Buch: English G Lighthouse 2 Kapitel: Fakultative Unit 6 – A journey in time Seiten: 108-119	
--	------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen zu Personen und Ereignissen in der Geschichte aus bildgestützten Hörtexten und Fotos entnehmen <u>Sprechen:</u> kurze Theaterstücke einüben <u>Leseverstehen:</u> Informationen zur Geschichte aus bildgestützten Lesetexten entnehmen <u>Schreiben:</u> kurze Texte zu geschichtlichen Ereignissen und Persönlichkeiten verfassen <u>Sprachmittlung:</u> entfällt	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Notizen machen Tabellen und Listen erstellen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Lesetagebuch führen Sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken Ein Poster gestalten und dazu recherchieren <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Formen von Partner -und Gruppenarbeit	<u>Orientierungswissen:</u> Wichtige Ereignisse und Personen der britischen Geschichte kennenlernen Sehenswürdigkeiten in Plymouth entdecken	<u>Wortschatz:</u> Historische Persönlichkeiten und Ereignisse Sehenswürdigkeiten in und um Plymouth <u>Grammatik:</u> <i>past progressive</i> <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> Theater und Sehenswürdigkeiten	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests	Deutsch: Tagebuch schreiben, Gedichte: Ereignisse und Persönlichkeiten in GB Informationen zu Plymouth

Unit 2: Neighbours	Grammar: Questions in simple past Englische Bräuche (Guy Fawkes Day)	https://www.englisch-hilfen.de/grammar/frage5.htm https://www.ef.de/blog/language/guy-fawkes-night-die-bedeutung-des-5-november-england/ https://www.youtube.com/watch?v=qGJ5G4UNFJI
Unit 3: Teen Talk	Grammar: Going to- future Comparison of adjectives	https://www.youtube.com/watch?v=Gd0-IJjXddc https://www.youtube.com/watch?v=Sc5CV5VzMqk https://www.youtube.com/watch?v=dzUJ5i1Pi3I https://www.youtube.com/watch?v=S4Dxfl4obBs
Unit 4: Feeling good	Grammar: The present perfect Mengenangaben: much/many/lots of	Wie lerne ich Vokabeln? https://youtu.be/qKy5_MUjrv4 Present perfect (simple past als Wiederholung) https://youtu.be/urickaBJFSE https://youtu.be/BdZAJRlt8kl https://youtu.be/tSfe1AANNP0

Unit 5: Dartmoor Adventures	Grammar: The will- future Adverbs of manner	https://youtu.be/E3dI34ZI7vI will- future oder going to – future? https://youtu.be/EyhlGGe-JG4 Adverbs of manner: https://youtu.be/FvifggMSR2M Unterschied: adjectives vs. Adverbs https://youtu.be/FXzYtlzWkg4
Unit 6: A journey in time	The past progressive British history	https://youtu.be/ICwBCmOCNQc https://youtu.be/-uaMjhpi12M King Arthur https://youtu.be/QCq7Sz774II Sir Francis Drake mit deutschen Untertiteln https://youtu.be/WiwEwSdKh0c The Mayflower https://youtu.be/7o5k-W3j1mM https://youtu.be/faUYJ9fMiGg Plymouth – the Pilgrems story https://youtu.be/4lcao42RALg

Themenbereich: London und seine Sehenswürdigkeiten, das Leben junger Londoner, Schulregeln in Großbritannien	Jahrgangsstufe: 7	Buch: English G Lighthouse 3 Kapitel: Unit 1- I love London Seiten: 8 - 27	
---	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Fragen zum Film über eine Tour durch London beantworten und Sätze ergänzen, Fotos zur Filmpisode The Funny Ringtone in die richtige Reihenfolge bringen, aus Hörtexten Informationen zum Leben junger Londoner, Schulregeln in GB und Teenagerthemen (<i>Fashion</i>) entnehmen sowie Fragen zu den Hörtexten beantworten <u>Sprechen:</u> <i>An Gesprächen teilnehmen:</i> mit einem Partner über einen Film zu einer Londontour sowie. über Sehenswürdigkeiten/Besuche in der Stadt sprechen, sich mit einem Partner darüber austauschen, was man tun darf bzw. nicht tun darf, dem Partner Fragen zum Wohnort stellen und Fragen beantworten,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Tabellenvorlagen ergänzen und Notizen zu einem Hörtext anfertigen, Hördialoge verstehen und versprachlichen, Lesen und Verstehen einer <i>graphic story</i> , unbekannten Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsmustern erschließen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Monologisches und dialogisches Sprechen, die eigene Meinung in einer Diskussion zum Ausdruck bringen, ein Poster (Unser Plan für einen Tag in London) zur Präsentation von Arbeits- und Gruppenergebnissen erstellen, Kennenlernen der 4 Schritte beim Schreiben: Brainstorming/Sammeln von Ideen- Strukturieren - Schreiben - Überprüfen/ Korrigieren, Schreiben eines Teils einer Geschichte aus der Perspektive einer der	<u>Orientierungswissen:</u> London und seine Sehenswürdigkeiten sowie Schulregeln in GB kennenlernen, <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Einblicke in Einstellungen, Schul- und Freizeitverhalten von Jugendlichen in GB/London gewinnen, Berichten über das Leben in seinem Wohnort und über Regeln im eigenen Zuhause und Kennenlernen des Lebens und der Regeln im Zuhause der Mitschüler <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Sich über Regeln Zuhause und über einen Ferientag austauschen, Redemittel zur Meinungsäußerung anwenden	<u>Aussprache und Intonation :</u> entfällt <u>Wortschatz:</u> Wortfelder zum Thema Stadtleben/ <i>City words</i> , Sehenswürdigkeiten/Fortbewegung in der Stadt/Reisen, Redemittel zur Diskussionsführung (Zustimmung und Ablehnung) <u>Grammatik:</u> Modalverben und ihre Ersatzformen, Wortbildungstechniken <u>Orthographie:</u> Benutzen von Wortbildungsmustern als Rechtschreibhilfen

<u>Zusammenhängendes Sprechen:</u> der Klasse berichten, was man selbst und der Partner tun darf bzw. nicht tun darf, dem Partner von einem Ferientag berichten <u>Leseverstehen:</u> Multiple Choice Fragen zu London beantworten, Fragen zu einem Artikel über junge Londoner beantworten, Sätze Personen zuordnen, Sätze als richtig oder falsch bestimmen, falsche Aussagen korrigieren, Werbeplakaten zu London Informationen entnehmen, Textabschnitte einer Broschüre Bildern zuordnen, Fragen zu einer <i>graphic story</i> beantworten und Aussagen Personen zuordnen <u>Schreiben:</u> eine Liste mit Merkmalen über seinen Wohnort erstellen und einen Artikel über den eigenen Wohnort schreiben, ein Poster zu einem geplanten Tag in London erstellen, über einen Ferientag in einem Artikel berichten, einen Text aus der Perspektive einer anderen Person schreiben <u>Sprachmittlung:</u> dem Partner englische Sicherheitstipps auf Deutsch erklären, Regeln in einer englischen Gastfamilie ins Deutsche übertragen	Hauptpersonen der Geschichte, <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> <i>Filmepisoden:</i> globales und detailliertes Erfassen der Handlung einer Filmepisode, <i>Internetrecherche:</i> einer Website zum SB Informationen zu Sehenswürdigkeiten entnehmen, <i>Fotos</i> (eventuell authentisches Originalmaterial wie z.B. Tickets, Postkarten, Stadtplan, U-Bahnplan etc.) <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Ideen in <i>Mindmaps</i>, Listen oder Tabellen sammeln, den eigenen Lernfortschritt in einem <i>learner log</i> festhalten, verschiedene Formen von Partner- und Gruppenarbeit, Erstellen einer <i>Placemat</i>, <i>Think-Pair-Share</i>, <i>Correcting circle</i> für geschriebene Texte	Verbraucherbildung: Über Werbeanzeigen sprechen: London adverts (S.12) Bereich C: Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und -sicherheit; Bereich D: Mobilität und Reisen)	
--	---	---	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u>	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook, Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Hauptstadt London Sozialwissenschaften: Schulregeln in GB

Themenbereich: Landleben im Südwesten Englands (Cotswolds), Stadt- und Landleben von <i>teens</i> vergleichen	Jahrgangsstufe: 7	Buch: English G Lighthouse 3 Kapitel: Unit 2 – Country Life Seiten: 28 - 47	
---	-------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> zu Hörtexten zum Landleben in den Cotswolds Fragen beantworten, Notizen machen, richtige Antworten zuordnen, Aussagen als richtig oder falsch bewerten, falsche Aussagen korrigieren, Bilder einem Film zu Fahrradtouren in den Cotswolds zuordnen, Route nachverfolgen, Orte auf Karte markieren <u>Sprechen:</u> <i>An Gesprächen teilnehmen:</i> mit Partner über Bilder zu den Cotswolds und über das Stadtleben/Landleben sprechen, mit Partner Vermutungen über einen Text diskutieren, Telefongespräche üben und mit Partner durchführen, Informationen über Klassenkameraden erheben, Fragen stellen und beantworten, Vermutungen über Film äußern <i>Zusammenhängendes Sprechen:</i> Einen <i>one-minute-talk</i> zu einem Bild vorbereiten und vor	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Skimming, Karten lesen, Bilder beschreiben <u>Sprechen und Schreiben:</u> Sprachmuster für die eigene Sprachproduktion nutzen, sprachliche Regelmäßigkeiten entdecken, Kurzvorträge halten, Texte strukturieren, <i>time words</i> und <i>linking words</i> erkennen und verwenden <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Fotos (eventuell authentisches Originalmaterial wie z.B. Postkarten), Informationen aus Internet, Reiseführern, Broschüren; <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> <i>Milling -around activity, information gap activity, Partner check, Appointments</i> sowie weitere Formen der Partner- und Gruppenarbeit	<u>Orientierungswissen:</u> das Landleben in GB kennenlernen, Telefongespräche auf Englisch führen, <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Kennenlernen von Regeln des Zusammenlebens auf dem Land <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Fragen nach persönlicher Lebenserfahrung stellen (Have you ever...?) und Antworten geben Verbraucherbildung - Differences between a town and the country - Notices in a shop window (S. 42) - At the farm park (S.44) - A class trip (S.48/49) (understanding adverts; agree and disagree)	<u>Aussprache und Intonation:</u> <u>Wortschatz:</u> Wortschatz zum Stadt- und Landleben, Redemittel für Telefongespräche, teen talk, <u>Grammatik:</u> Adverbien, <i>das present perfect mit since/for</i> <u>Orthographie:</u> Wortschatztraining

Partner vortragen, in Gruppen Vorträge halten und Feedback geben <u>Leseverstehen:</u> einen Online-Chat lesen und verstehen, Vermutungen über einen Text anstellen und überprüfen, Aktivitäten Personen zuordnen, eine Story lesen und dazu Aussagen ordnen und Geschichte nacherzählen sowie ähnliche Aussagen im Text wiederfinden, Anzeigentexte verstehen und Aussagen zuordnen <u>Schreiben:</u> Schreiben über Fotos, Sätze über einen selbst schreiben, einen Fragebogen erstellen und Ergebnisse aufschreiben, über einen Tag auf der Farm schreiben, einen Blogeintrag zum Film schreiben, Gebrauch von Adjektiven, <i>time phrases, linking words</i> zur Gestaltung ansprechender Texte <u>Sprachmittlung:</u> englische Informationen aus Werbeaushängen ins Deutsche übertragen und das Wichtigste herausfiltern		(Bereich C: Informationsbeschaffung und –bewertung, Medienwahrnehmung und –analyse; Bereich D: Lebensstile)	
--	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz:</u> town und country	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests	Erdkunde: Südwesten Englands (Cotswolds)

	im Schülerbuch (Parallel-aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook, Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	
--	---	--	--

Themenbereich: Gegenwart und Geschichte Liverpools, Auseinandersetzung mit Problemen in der Schule und zu Hause, Healthy eating policy, Entwicklung von Business-Ideen	Jahrgangsstufe: 7	Buch: English G Lighthouse 3 Kapitel: Unit 3 – Liverpool: The world in one city Seiten: 50 - 69	
--	-------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Hörtexte zu Liverpool und den Liverpoolians Bildern zuordnen und Fragen zum Hörtext beantworten, Fragen zum Film über die Beatles beantworten und Songtitel ergänzen, Reihenfolge von Bildern zu einem Hörtext über Probleme in der Schule überprüfen, Sätze zuordnen und beenden, Frage zu einem Radioprogramm über den BIZ4KIDZ Wettbewerb beantworten und Bilder ordnen <u>Sprechen:</u> mit Partner Meinung zu <i>healthy eating</i> austauschen, mit der Klasse Business-Ideen besprechen <u>Leseverstehen:</u> in einem Schreiben der Schule und Texten zum BIZ4KIDZ Wettbewerb Wörter finden und Bedeutung zuordnen sowie Aussagen als richtig oder falsch bewerten, Sprechblasen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Notizen zu Hörtexten anfertigen, Wortschließungstechniken bei Lesetexten anwenden <u>Sprechen und Schreiben:</u> Ein Poster zu einer Business-Idee anfertigen, <i>Note taking</i> für einen Kurzvortrag über eine Sportlerin, <i>Mindmapping</i>, Redewendungen für einen <i>Comment</i> in einer Tabelle sammeln, inhaltliche Argumente für einen eigenen <i>Comment</i> in einer Tabelle sammeln, die Struktur eines <i>Comments</i> kennenlernen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> CDs mit Beatles Songs, ggf. Bilder/Fotos zu Liverpool, Internetrecherche <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i>, <i>Milling around</i>, <i>Think-pair-share</i>, <i>information gap activity</i>, Weitere Formen von Partner- und Gruppenarbeit, u.a. <i>Partner Feedback</i> zu <i>Comment</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Liverpool als Kultur- und Weltstadt kennenlernen, Interessantes aus Liverpools Gegenwart und Geschichte erfahren, Näheres zum Thema <i>healthy eating</i> erfahren <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> sich mit Problemen in der Schule auseinandersetzen, Meinungen zum Thema <i>healthy eating</i> und zu Schülerwettbewerben einholen und sich damit auseinandersetzen, seine Meinung zu einem Zeitungsartikel kundtun <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Verbraucherbildung - über Geschäftsideen sprechen: Good business ideas (S.56) - eine Reise planen: Making plans in Liverpool (S.68) (comparing adverts)	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> Sehenswürdigkeiten/Historische Ereignisse in Liverpool, gesundes und ungesundes Essen, Geschäftsideen und Geld, Vergleiche anstellen <u>Grammatik:</u> <i>Conditional sentences Typ I</i>, <i>Steigerung von Adjektiven</i>, <i>Vergleiche mit as ... as</i> <u>Orthographie:</u>

lesen und Informationen dazu auflisten, Multiple choice-Fragen zu einer Story beantworten, unbekannte Begriffe aus einem Zeitungsartikel erschließen und wichtige Textstellen markieren und mit Notizen eine Mindmap erstellen <u>Schreiben:</u> Einen Vater-Sohn-Dialog zu Problemen in der Schule schreiben, if-Sätze zu einem Bild schreiben, ein eigenes Essenstagebuch schreiben, eine Geschichte zuende schreiben, einen Comment zu einem Zeitungsartikel schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Fragen aus Hörtext zur Tourist Office vom Deutschen ins Englische übertragen, Dialog im Hörtext z.T. ins Englische/z.T. ins Deutsche übertragen		(Bereich A: Lohn, bzw. Einkommen, Vermögensbildung, Produkt- und Dienstleistungsmärkte sowie alternative Konsummodelle; Bereich C: Medienwahrnehmung und –analyse Bereich D: Mobilität und Reisen)	
---	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Food and drink	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook, Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Liverpool als Welt- und Kulturstadt Deutsch: Argumentation, Erörterung, Konditionalsätze Geschichte: Geschichte der Titanic, der Sklaverei und der Beatles Musik: Beatles Songs Sport: Fußballklubs in Liverpool, Natasha Jones als Beispiel einer Sportlerin aus Liverpool

	Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.		
--	--	--	--

Themenbereich: geographische, historische und kulturelle Aspekte Schottlands, Arbeitslosigkeit und Suche nach einer neuen Existenz, Übernachtungsmöglichkeiten (B& B)	Jahrgangsstufe: 7	Buch: English G Lighthouse 3 Kapitel: Unit 4 – Bonnie Scotland Seiten: 70- 89	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Informationen aus verschiedenen bildgestützten Hörtexten (zu einer schottischen Familie/einem Telefonat etc.) entnehmen, Fragen zu Hörtexten beantworten, Lücken in Sätzen füllen , Film über Schottland sehen und Fragen beantworten, an einem Hörtext das Textverständnis einer <i>ghost story</i> überprüfen, Bilder zu einem Hörtext (Story) ordnen, Notizen machen und Ende des Hörtextes mit dem eigenen Ende vergleichen, einen Songtext hören und Fragen dazu beantworten <u>Sprechen:</u> Fragen zu Schottland in der Gruppe beantworten, mit Partner Anruf in einem B&B durchsprechen, mit Partner Gegenstände beschreiben, in	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> <i>Skimming</i> von Loch Ness Broschüren, <i>group puzzle/Jigsaw</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> <i>Paraphrasing</i> anhand von tourist words/Gegenständen/ Personen <i>role play:</i> Telefonat mit einem B&B, Sammeln und Strukturieren von Ideen für eine Geschichte, Verbesserungsvorschläge für den Anfang einer Geschichte, Strukturierung der Geschichte (Anfang, Hauptteil, Ende) Verwendung von <i>linking words</i> und <i>time phrases</i> <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Nutzung der Cornelsen Lighthouse Website zur Recherche über Schottland, Internetrecherche zu Amy Macdonald und ihren Songs, ggf. Fotos Bilder von Schottland	<u>Orientierungswissen:</u> Geografische, historische und kulturelle Besonderheiten Schottlands kennen lernen, Übernachtung in einem B&B <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Umgang mit der Arbeitslosigkeit <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Ein Telefonat zur Buchung einer Übernachtung führen Verbraucherbildung • Eröffnung eines B&B als neue Geschäftsmöglichkeit: The B&B is open for business (S.74) • Werbeprospekte: Loch Ness brochures (S.84)	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> Arbeitswelt, Durchführung einer Buchung, nützliche Begriffe für Touristen, Sprechen über Musik <u>Grammatik:</u> <i>Relative clauses (defining relative clauses, contact clauses), Reflexive pronouns</i> <u>Orthographie:</u>

Gruppen über den Inhalt und die Reihenfolge von Textteilen einer ghost story sprechen, mit Partner über Broschüren sprechen <u>Leseverstehen:</u> <u>Schreiben:</u> Aussagesätze und Fragen mit Relativpronomen (who/that) schreiben, Dialog zu einem Telefongespräch vervollständigen, Schreiben einer Geschichte nach vorgegebenen Bildern <u>Sprachmittlung:</u>	<u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> <i>Selbstevaluation mittels Stop-Check-Go</i> <i>group puzzle/Jigsaw</i>, <i>information gap exercises</i>, <i>Game: How do you say it?</i> (Würfelspiel zu Relativpronomen) <i>Think-Pair-Share</i>, weitere Formen der Partner- und Gruppenarbeit	(Bereich A: Produkt- und Dienstleistungsmärkte sowie alternative Konsummodelle, private Absicherung und Altersvorsorge; Bereich C: Medienwahrnehmung und -analyse) Bereich D: Mobilität und Reisen)	
Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Alltagsgegenstände, Reisen	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook, Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Sport: Sportarten in Schottland, berühmte Sportler aus Schottland Deutsch: Relativsätze, reflexive und nicht reflexive Verben Musik: die schottische Sängerin Amy MacDonald und ihre Songs

Themenbereich: Informationen und Erfahrungsberichte über Schüleraustauschprogramme in Irland, Schule und Schulalltag in Irland	Jahrgangsstufe: 7	Buch: English G Lighthouse 3 Kapitel: Fakultative Unit 5 – A summer in Dublin Seiten: 92 - 101	
---	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Detaillierte Informationen aus Hörtexten zu Erfahrungen von Austauschschülern /einer Reise nach Irland entnehmen Zu einem Kurzfilm über Dublin Bilder der Sehenswürdigkeiten ordnen und ihnen Aussagen einer Stadtführerin zuordnen <u>Sprechen:</u> Besprechen, ob/warum man (nicht) an einem <i>exchange</i> teilnehmen würde, erste Kennenlerngespräche mit einem Partner üben, sich als Austauschschüler vorstellen <u>Leseverstehen:</u> einer Broschüre zum Schüleraustausch in Irland Informationen entnehmen, Fehler in einem Bild anhand eines Lesetextes erkennen und Aussagen als richtig/falsch/nicht im Text bewerten, einem längeren zusammenhängenden Text (<i>Story</i>) mit Blogs Einzelinformationen entnehmen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> <i>Note taking</i> , Bildern Hörtexten zuordnen und Fragen beantworten, Sätze Filmszenen zuordnen, <i>Scanning</i> , Bearbeitung von Aufgaben zum Detailverstehen des längeren Lesetextes <u>Sprechen und Schreiben:</u> Kennenlerndialog mit einem Partner mittels <i>Read-and-look-up technique</i> üben, evtl. <i>role play</i> , <i>einen Blog nach einer Blogvorlage schreiben</i> , <i>eine Email nach einer Emailvorlage schreiben</i> <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> evtl. Bilder/Fotos zu Dublin, Film über eine Tour durch Dublin, Internet-recherche zu Dublin <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> <i>Think-Pair-Share</i> Weitere Formen von Partner- und Gruppenarbeit, <i>role-play</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Schüleraustauschprogramme kennenlernen am Beispiel Irland, Einblicke in den (Schul-)Alltag irischer Jugendlicher gewinnen, sich im (englischsprachigen) Gastland zurechtfinden, Dublin und seine Sehenswürdigkeiten entdecken <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Interkulturelle Lernerfahrungen gewinnen, Toleranz gegenüber anderen Lebensweisen zeigen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Fragen und Antworten beim ersten Kennenlernen von Austauschpartnern und Gastfamilie/Schülern, die sich nicht kennen	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> Schüleraustausch, Leben in einer Gastfamilie, um Hilfe bitten und Informationen erfragen <u>Grammatik:</u> Verwendung unterschiedlicher Zeitformen (<i>Simple Past</i> , <i>Simple Present</i> , <i>Present Progressive</i> , <i>going to-Future</i>) <u>Orthographie:</u>

<u>Schreiben:</u> einen Blogeintrag auf Englisch oder Deutsch schreiben, eine Dankes-Email schreiben, eine Email an einen englischen Brieffreund mit unterschiedlichen Zeitformen schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Deutsche Fragen zu Situationen am Flughafen auf Englisch formulieren			
--	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Reisen Grammatik: verschiedene Zeitformen (<i>Simple Past, Simple Present, Present Progressive, going to-Future</i>)	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Informatik: Online-Blogs, Emails Erdkunde: Irland und Dublin

Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht in Stufe 7:

Unit	Methodische und inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Ideen Distanzunterricht – zusätzlich zum Buch, Lighthouse 3	Mögliche Aufgabenformate im Distanzunterricht
Unit 1	I love London	Lernvideos zur Landeskunde: English - London sightseeing (A1-A2 with subtitles in English) https://www.youtube.com/watch?v=WFR0zC70-0 (2:53) Top 10 things to do in London https://www.youtube.com/watch?v=IZ_E6HggA4w (6:26) How to use the London Oyster Card on the Tube https://www.youtube.com/watch?v=xpkw_NhAHgQ (6:21) Grammatik online: https://www.unterrichten.zum.de/wiki/Englisch/Interaktive_Uebungen (Verzeichnis) https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s= https://www.youtube.com/watch?v=A2ncygNMaFo https://www.youtube.com/watch?v=1qzMfHCncfU Mögliche Aufgaben: Erstellen von poster / leaflet zu den Sehenswürdigkeiten Recherche zu einzelnen Sehenswürdigkeiten (Referat) Vorbereiten eines Vortrags	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
Unit 2	Country life	Lernvideos zur Landeskunde: https://www.youtube.com/watch?v= The Cotswolds (verschiedene Videos)	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über

Unit 3	Liverpool – The world in one city	Grammatik online: present perfect mit since/for: https://www.youtube.com/watch?v=GlopHBkuzl4 - https://www.unterrichten.zum.de/wiki/Englisch/Interaktive Übungen - https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s agreeing/disagreeing https://www.youtube.com/watch?v=i2kbZXoT34Q https://www.youtube.com/watch?v=Nr6AOecUu3Q (a conversation) adverbs: https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s=7973825 Lernvideos zur Landeskunde: z.B. https://www.dailymotion.com/Video/x347od8 und viele weitere unter https://www.youtube.com/watch?v = Liverpool Grammatik online: conditional sentences, Type 1: https://www.youtube.com/watch?v=FH3ThwR99LM (rules) https://www.youtube.com/watch?v=195eh-EBMY (Typ 1)	Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung• im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung• im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen
--------	-----------------------------------	--	--

Unit 4	Bonnie Scotland	https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s=611066 https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s - https://www.unterrichten.zum.de/wiki/Englisch/Interaktive Übungen (Verzeichnis) Lernvideos zur Landeskunde: https://www.planet-schule.de/wissenspool/schottland-schottland/inhalt/sendungsinhalt Scotland_traditions and rebels (ca. 15 Min. Englisch + Deutsch) Top 10 Tourist Attractions (3:48): https://www.youtube.com/watch?v=zqPC-8HZYgE Edinburg (Scotland) Vacation Travel Video Guide (25:43): https://www.youtube.com/watch?v=zhtg9XgVwuM Haggis, das schottische Nationalgericht (4:11, deutsch + englisch): https://www.youtube.com/watch?v=T3stj52qqkk Scottish Highland Games: Explained (5:35): https://www.youtube.com/watch?v=Wj_8RqT6Vfg Grammatik online: reflexive pronouns (zu LH 3): https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s=12175937 relative pronouns / clauses: https://www.learningapps.org/index.php?category=4&s=458769	Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
--------	-----------------	---	---

		https://www.youtube.com/watch?v=0eHiD2IOkhQ	
--	--	---	--

Themenbereich: Erste Einblicke in die Geographie, Geschichte und Kultur der Vereinigten Staaten von Amerika	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: USA Here we come Seiten: 8 - 11	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einer Karte und Bildern (u.a. einer <i>slide show</i>) Detailinformationen entnehmen <u>Sprechen:</u> sich über das Vorwissen über die USA austauschen, über Gefühle reden, Fotos und Eindrücke beschreiben, über die eigenen Ferien berichten <u>Leseverstehen:</u> Fragen zu einem USA Quiz beantworten	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> --- <u>Sprechen und Schreiben:</u> Notizen zu einem Hörtext anfertigen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Orientierung auf einer USA Karte, anhand von Kartenmaterial Entfernungen und Zeitzonen erkennen, Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:	<u>Orientierungswissen:</u> sich mit der Geographie der USA auseinandersetzen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> --- <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> --- Verbraucherbildung: - Sehenswürdigkeiten des Reiselands USA (Bereich D: Mobilität und Reisen)	<u>Aussprache und Intonation :</u> erste Bewusstmachung Unterschiede zwischen britischer und amerikanischer Aussprache <u>Wortschatz:</u> erste Bewusstmachung sprachlicher Unterschiede zwischen britischer und amerikanischen Englisch.

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Gefühle, persönliche Meinungen	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallel-		Erdkunde: Landeskunde USA Karten lesen und interpretieren

	aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.		
--	--	--	--

Themenbereich: Sehenswürdigkeiten von New York und Leben in einer amerikanischen Großstadt kennenlernen	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: Unit 1: In New York City Seiten: 12-33	
--	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Fotos von Sehenswürdigkeiten zuordnen, einem Hörtext Detailinformationen entnehmen, Kurzfilme über NY verstehen <u>Sprechen:</u> über Sehenswürdigkeiten sprechen, höflich um Hilfe oder Auskunft bitten, in einer Diskussion seine Meinung äußern <u>Leseverstehen:</u> einen Text mit Fakten über New York verstehen, eine Broschüre über Sightseeing Touren verstehen, einen <i>blog</i> verstehen, eine Kurzgeschichte verstehen <u>Schreiben:</u> Pläne für einen Tag in NY erstellen, Blogbeiträge verfassen und gestalten, Blogbeiträge anderer kommentieren	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Notizen während des Hörens anfertigen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Schreiben eines <i>blogs</i> , einen Erlebnisbericht verfassen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Wörterbuch nutzen um Unterschiede zwischen brit. und am. Englisch herauszufinden, <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Wortschließungstechniken wiederholen, grammatische Regelmäßigkeiten erfassen und Regeln formulieren, selbstständige Überprüfung des Lernfortschritts, u.a. <i>group puzzle, role-play, Think-Pair-Share</i>	<u>Orientierungswissen:</u> New York City und Sehenswürdigkeiten kennenlernen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Einblicke in Einstellungen und Freizeitverhalten von jungen New Yorkern gewinnen; sich mit dem Verhalten von Figuren einer Geschichte auseinandersetzen und es reflektieren <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sich in einem <i>diner</i> zurechtfinden, Speisen beschreiben und bestellen Verbraucherbildung: - Konsumverhalten in einem Restaurant: In a New York Diner (S.25) - Über Werbeangebote sprechen: A tour of New York City (S.30) (Hop-	<u>Aussprache und Intonation und Wortschatz:</u> Unterschiede zwischen brit. und am. Englisch kennenlernen <u>Grammatik:</u> Conditional sentences 2 <u>Orthographie:</u> Schreibweisen beim am. Englisch kennenlernen

<u>Sprachmittlung</u>: Helfen Karten für eine Führung auf Deutsch zu kaufen		on Hop-off ; prices for adults / children) (Bereich B: Geschmacksbildung und Esskulturen; Bereich C: Medienwahrnehmung und –analyse Bereich D: Mobilität und Reisen)	
--	--	---	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik: Conditional sentences type 1 +2, if and when , simple past (inkl. Unregelmäßige Verben), would + wouldn't	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde (Leben in der Großstadt, Metropole NY) Geschichte / Politik (11. September) Deutsch (Großstadtlyrik) Musik (Lieder z.B. <i>Empire State of Mind</i> oder <i>New York State of Mind</i>)

Themenbereich: Einblick in das Leben amerikanischer Teenager bekommen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Realschulen und high schools erkennen	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: Unit 2: The best days of our life? Seiten: 34-53	
---	-------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> : Durchsagen verstehen, eine gefilmte Führung durch eine high school verstehen, Alltag von Teenagern in Boston verstehen Szenen aus dem Spielfilm „Angus Bethune’s Moment“ verstehen <u>Sprechen</u> : über Höhepunkte des Schuljahres sprechen, über Vorlieben und Abneigungen sprechen, über den Schulalltag reden <u>Leseverstehen</u> : <i>School newspaper articles</i> , Leserbriefe und <i>online articles</i> lesen und verstehen und die Kernaussagen von Texten erkennen; Short Story: Angus Bethune’s Moment <u>Schreiben</u> : den eigenen Schulalltag beschreiben und mit dem amerikanischen <i>high school students</i> vergleichen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> : Skimming und Scanning-Techniken <u>Sprechen und Schreiben</u> : Einen eigenen Schreibtext systematisch aufbauen und mit Partnern überarbeiten, Informationen präsentieren <u>Umgang mit Texten und Medien</u> : Unbekannten Wortschatz erschließen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> : Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> u.a. Feedback geben, <i>Think-Pair-Share</i> , Rollenspiele	<u>Orientierungswissen</u> : den eigenen Alltag mit dem Leben amerikanischer Teenager vergleichen und Rituale sowie besondere Feste und Freizeitaktivitäten kennen lernen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen</u> : Lösungsvorschläge diskutieren und bewerten <u>Handeln in Begegnungssituationen</u> : Mit Klassenkameraden über Vorlieben und Abneigungen sprechen Verbraucherbildung: - Lebensstile amerikanischer Teenager kennenlernen (Bereich D: Lebensstile, Trends, Mode)	<u>Aussprache und Intonation</u> : <i>British English & American English</i> <u>Wortschatz</u> : <i>British und American English, high school words</i> Wortbildung: - Grammatik: gerund <u>Orthographie</u> : spezielle Unterschiede der Schreibweisen bei <i>BE & AE</i>

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Sprachmittlung</u> : einem amerikanischen Teenager helfen, sich an einer deutschen Schule zurecht zu finden			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: <i>school words</i> Grammatik: <i>conditional sentences, gerund</i>	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Deutsch: Merkmale von Kurzgeschichten

Themenbereich: Kalifornien als landschaftlich vielseitigen und multikulturellen Bundestaat kennen lernen	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: Unit 3 – On the road in California Seiten: 54-71	
---	------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Hörtexte über San Francisco und über eine Hollywood Studio Tour verstehen; Kernaussagen von Jugendlichen über Filme und TV Serien verstehen; Filmsequenzen über Kalifornien und dessen Bewohner Informationen entnehmen <u>Sprechen:</u> Fragen einer <i>California challenge</i> beantworten; über Sehenswürdigkeiten in Kalifornien sprechen; eine Umfrage über beliebte Filme und Serien durchführen und präsentieren <u>Leseverstehen:</u> Sachtexte über Sehenswürdigkeiten in Kalifornien bearbeiten und einen Reiseblog verstehen; Details aus einem Sachtext über Immigration	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> selektives Hören; <i>Note-making, Reading for details</i> , Statistiken auswerten, <i>Internet research</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> einen Brief schreiben, Kernaussagen eines Textes strukturieren und zusammenfassen <i>summary</i> schreiben, erfasste Informationen an Mitschüler weitergeben <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Die Hauptaussagen eines Textes herausfinden, ein Schaubild verstehen, die wichtigsten Elemente einer Kurzgeschichte zusammenfassen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Wortschatz mithilfe von Bildern erschließen;	<u>Orientierungswissen:</u> Besonderheiten des Bundesstaats Kalifornien entdecken <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> die USA als Einwanderungsland kennenlernen und die Position von Minderheitengruppen verstehen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sich über Sehenswürdigkeiten unterhalten und einen Roadtrip planen Verbraucherbildung: Einen Urlaubstag planen und über Preise sprechen: San Francisco sights (S.57) (Bereich A: Geld und Zahlungsverkehr;	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> <i>geography and sights; TV & movies</i> <u>Grammatik:</u> <i>Passvie (simple present & Simple past)</i> <u>Orthographie:</u>

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
herausarbeiten; die Handlung eines fiktionalen Textes erfassen <u>Schreiben</u> : Notizen über eigene Argumente verfassen, eine Wortschatzsammlung anlegen, notieren, was man gegessen und getrunken hat <u>Sprachmittlung</u> : den Eltern wichtige Informationen eines Hinweisschildes in einem Nationalpark übermitteln	grammatische Regelmäßigkeiten erfassen; u.a. <i>Info-gap activity, Jigsaw, Milling around activity</i>	Bereich D: Mobilität und Reisen)	

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Simple present und simple past (aktiv); Wortfelder: <i>holidays, fruit and vegetables</i>	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Landwirtschaft in Kalifornien, Erdbeben in Kalifornien, Merkmale der nordamerikanischen Stadt Politik: Internationale Migration

Themenbereich: Leben in einer Kleinstadt, die Geschichte der Ureinwohner sowie der afroamerikanischen Bevölkerung zur Zeit der Rassentrennung und die Auswirkungen von Hurrikan Katrina	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: Unit 4 – Stories from the Deep South Seiten: 78-93	
--	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einem Hörtext über <i>Native Americans in Alabama</i> Detailinformationen entnehmen Filmsequenzen über die Südstaaten und junge Menschen auf Arbeitssuche Detailinformationen entnehmen; ggf. ausgewählte Szenen aus <i>The Butler</i> , <i>Selma</i> , <i>Twelve Years a Slave</i> oder <i>Blackkkklansman</i> verstehen und historisch einordnen <u>Sprechen:</u> Vermutungen äußern, über den Inhalt von Songtexten sprechen, über den Inhalt einer <i>short story</i> diskutieren, Bilder beschreiben <u>Leseverstehen:</u> Bildunterschriften verstehen, einem Zeitungsartikel wesentliche Informationen entnehmen, Textabschnitte über die Geschichte der	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> unbekannten Wortschatz aus dem Kontext erfassen, <u>Sprechen und Schreiben:</u> Sätze tabellarisch ordnen, seine Meinung äußern, <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> einen Zeitstrahl erstellen, Ereignisse in einer Zeitleiste chronologisch anordnen, Recherchieren, Informationen eines Textes zusammentragen, zwischen den Zeilen lesen, aus Fakten Schlüsse ziehen, fremdsprachige Quellen lesen und verstehen, <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Grammatische Regelmäßigkeiten erkennen, Wortbildungsregeln erschließen; u.a. <i>Think-Pair-</i>	<u>Orientierungswissen:</u> Geographische und klimatische Besonderheiten der Südstaaten; kulturelle Aspekte (Musik, Mardi Gras); Leben und Geschichte der <i>Native Americans</i> und <i>African Americans</i> <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Auseinandersetzung mit Rassismus (<i>segregation</i>) und friedlichen Protest (<i>Civil Rights Movement</i> : Rosa Parks, Dr. Martin Luther King Jr.) auseinandersetzen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Verbraucherbildung: - Besonderheiten der Südstaaten (Bereich D: Mobilität und Reisen)	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> <i>home town, jobs & volunteering</i> <u>Grammatik:</u> <u>Orthographie:</u>

Afroamerikaner verstehen und zeitlich einordnen <u>Schreiben</u> : Notizen auf einer Zeitleiste anfertigen; einen Text zusammenfassen <u>Sprachmittlung</u> :	<i>Share, Reading circle, Lerntempoduett</i>		
---	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: movies and movie stars Grammatik: Passiv, present perfect, simple past, past perfect	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Geschichte: eine Zeitleiste herstellen, Sklaverei, segregation, Civil Rights Movement, Obama, Charlottesville Erdkunde: Klima der USA; Hurrikane Musik: Songs „Small-town girl“ & „Sister Rosa“

Themenbereich: Historisch bedeutsame Ereignisse in den USA	Jahrgangsstufe: 8	Buch: English G Lighthouse 4 Kapitel: Fakultative Unit 5 – Family secrets Seiten: 98 – 105	
---	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> : einem Hörtext Detailinformationen entnehmen <u>Sprechen</u> : über historische Ereignisse (z.B. eine lange gefährliche Reise) sprechen, ein Interview durchführen <u>Leseverstehen</u> : (fiktive) historische Tagebuchaufzeichnungen verstehen <u>Schreiben</u> : eigene Tagebucheinträge verfassen, Texte zusammenfassen Sprachmittlung:	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> : <i>Reading log</i> <u>Sprechen und Schreiben</u> : ein <i>Role Play</i> erarbeiten und vorspielen <u>Umgang mit Texten und Medien</u> : Arbeit mit (fiktiven) historischen Quellen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> : Wörter aus dem Kontext verstehen	<u>Orientierungswissen</u> : Historische Fakten zur Geschichte der USA erschließen (<i>immigration from Europe, California Trail, life in the West, the Civil War...</i>) <u>Werte, Haltungen und Einstellungen</u> : sich historischen Lebenssituationen anhand einer subjektiven Schilderung annähern Verbraucherbildung : At the tourist information (S.106) (Role-play; adverts; prices) (Bereich A: Geld- und Zahlungsverkehr; Bereich C: Medienwahrnehmung und –analyse; Bereich D: Mobilität und Reisen)	Aussprache und Intonation : Wortschatz: Grammatik: Orthographie:

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.		Geschichte: Geschichte der USA Erdkunde/Politik: Internationale Migration früher und heute

Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht in Stufe 8:

Unit	Methodische und inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Ideen Distanzunterricht – zusätzlich zum Buch, Lighthouse 4	Mögliche Aufgabenformate im Distanzunterricht
Unit 1	New York City Cond. Sent. 2	1. Lernvideos https://www.youtube.com/watch?v=qSAGaIVaqHg https://www.youtube.com/watch?v=MtCMtC50qwY https://www.youtube.com/watch?v=7xXOVNp1msQ 2. Grammatik online https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/conditional-sentences/type-2 Erklärvideo https://www.youtube.com/watch?v=B_8LJi2K3CA 3. Songs über New York mit Lyrics verstehen Alicia Keys: https://www.youtube.com/watch?v=h0GdDLcqM1E	Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

Unit 2	American high school life The gerund	Billy Joel: https://www.youtube.com/watch?v=lt8G3U-MABw 1. Lernvideos https://www.youtube.com/watch?v=CE89h8grl_c (pledge of allegiance) https://www.youtube.com/watch?v=vUr1F5n69vs (American high school: movies vs. reality) https://www.youtube.com/watch?v=-Q4Xmh6XKto („Angus“ movie trailer) 2. Short story: Angus Bethune's moment http://rainhk.eu/download/englisch9/angusbethune.pdf 3. Grammatik https://www.sicheres-englisch.de/englisch-verben-gerund-gerundium/ https://online-lernen.levrai.de/englisch/klasse_8/gerund/01_gerund_erklaerung_regeln.htm https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/infinite-gerund https://www.youtube.com/watch?v=yrRGGkmf6kM (Erklärvideo) 4. Reading: https://www.ego4u.de/de/read-on/countries/usa/life/prom-night (What is prom night?) https://www.ego4u.de/de/read-on/countries/usa/school (Schulsystem in den USA)	Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung• im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
-----------	--	---	---

Unit 3	On the road in California The passive	1. Lernvideos https://www.youtube.com/watch?v=Z9Rs9ZFcZeM (Top 10 sights in California) https://www.youtube.com/watch?v=HDZ8Rvr_fR4 (San Fransisco) https://www.youtube.com/watch?v=9fJEFi3ccwI (Yosemite Nationalpark) 2. Grammatik https://www.youtube.com/watch?v=0LjwLrrFS5Q (Erklärvideo) https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/passive (Regeln und Übungen) https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/irregular-verbs/exercise (Wiederholungsübung: unregelmäßige Verben) 3. Skills Training: Information on the internet https://www.wbstudiotour.com https://www.nps.gov/yose/index.htm https://disneyland.disney.go.com	Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung• im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
Unit 4	Stories from the Deep South	1. Lernvideos https://www.youtube.com/watch?v=cGKk3D_ZOkc (Sights in the Deep South)	Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/

	Past perfect	https://www.youtube.com/watch?v=15w2xyU61JY (New Orleans) https://www.youtube.com/watch?v=HbJaMWw4-2Q (Hurricane Katrina) https://www.youtube.com/watch?v=WKEGou1zPII (History: Civil Rights Movement) 2. Grammatik https://www.youtube.com/watch?v=bJaIViUPBHs (Erklärvideo) https://www.englisch-hilfen.de/uebungen/zeiten/past_perfect_simple_past.htm https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests/past-perfect-simple-1 (Übungen) 3. Movie trailers https://www.youtube.com/watch?v=E2ySMc4iT04 (Sweet Home Alabama) https://www.youtube.com/watch?v=OgG2jfBfLzI (Twister) 4. Songs with lyrics: https://www.youtube.com/watch?v=vi7WhN2RhRM (Kellie Pickler – Small-town girl) https://www.youtube.com/watch?v=aT2vX267jvM (Paul Simon – Take me to Mardi Gras)	Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung im Rahmen von Videokonferenzen • Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
--	--------------	---	---

Themenbereich: Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens, Geschichte und Kultur der Aborigines	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G Lighthouse 5 Unit 1: Life down under Seiten: 8-29	
---	-------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör- und Sehverstehen:</u> - sich mit Erste-Hilfe-Ratschlägen auseinandersetzen und sowohl die Arbeit der <i>Flying Doctors</i> in dünn besiedelten Gebieten als auch die Bedeutung der Lebensrettungsdienste an den Stränden Australiens kennenlernen - ein Video zur <i>Aborigine</i> -Kultur verstehen und dazu Notizen anfertigen - Strophen eines Songtextes aus dem Video auf Deutsch wiedergeben <u>Sprechen:</u> Gemeinsame Bildbeschreibung im Plenum, eine Präsentation erstellen. <u>Leseverstehen:</u> Differenzierte Informationen zu Australien, seinen Besonderheiten und den Ureinwohnern entnehmen. <u>Schreiben:</u> einen Kommentar zu den Sehenswürdigkeiten Australiens und einen Artikel mit Tipps für Touristen	<u>Hörverstehen:</u> Notizen zu den Fragen anfertigen und sich im <i>Partner check</i> austauschen. <u>Sprechen:</u> eine Präsentation zu Australien erstellen <u>Leseverstehen:</u> Unbekannten Wortschatz aus dem Kontext erschließen, Vermutungen zum Thema des Textes präsentieren und auf Grundlage der Bilder und Überschriften begründen <u>Schreiben:</u> <i>Silent dialogue</i> , mit Hilfe angefertigter Notizen und den Gestaltungshinweisen zu <i>Writing a comment</i> einen Kommentar verfassen, einen Artikel auf der Basis von Gestaltungshinweisen verfassen, eine Nacherzählung mit vorgefassten Textbausteinen erstellen. <u>Sprachmittlung:</u> Anhand von Notizen im <i>Partner talk</i> die zentrale	- Besonderheiten des Kontinents Australien erfahren, - die Lebensweisen von Jugendlichen in unterschiedlichen Regionen Australiens kennen lernen, - Besinnung auf Traditionen als Möglichkeit der kulturellen Identitätsfindung nachvollziehen Verbraucherbildung: - Australien und seine Sehenswürdigkeiten kennenlernen (Bereich D: Lebensstile, Mobilität und Reisen)	<u>Wortschatz:</u> -Orte und Aktivitäten in Australien beschreiben - Hilfe in Notfallsituationen anfordern -über die Geschichte Australiens und das alltägliche Leben in Australien sprechen

schreiben, eine Geschichte nacherzählen, <u>Sprachmittlung</u> : einen Songtext zu den <i>Aborigines</i> erschließen.	Botschaft in wenigen deutschen Sätzen erklären. <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> : <i>Think-Pair-Share, Jigsaw, Silent dialogue, Reading circle, Partner check</i> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i>		
--	---	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerübergreifende Bezüge
- die verschiedenen englischen Zeitformen korrekt verwenden (<i>simple present, simple past, going to-future, past progressive</i>)	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler werden Leistungskontrollen in Absprache mit dem Fachlehrer von Sonderpädagogen für den entsprechenden Leistungsstand der SuS reduziert.	Erdkunde: landeskundliche Informationen zu Australien Geschichte: die Geschichte Australiens und der Ureinwohner

Themenbereich: Respekt	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G Lighthouse 5 Unit 2 – Respect Seiten: 30-51	
------------------------	----------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> -vorab angefertigte Notizen zum Thema Freundschaft mit der Filmhandlung (Globalverstehen) vergleichen - verschiedene Aussagen zu Sprechern/Hauptfiguren zuordnen - über das Ende und die zentrale Botschaft des Films diskutieren -Inhalte eines Antidiskriminierungs-Songs verstehen <u>Sprechen:</u> - Diskutieren über die positiven und negativen Aspekte von <i>Peer pressure</i> und Begründen der eigenen Meinung - über den Umgang mit Gruppendruck sprechen - über Gefühle im Zusammenhang mit <i>Cyberbullying</i> und rassistisches Verhalten sprechen <u>Leseverstehen:</u> -Vermutungen über den Inhalt eines Artikels anstellen und anhand von verschiedenen	<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> Notizen anfertigen und zur Sicherung des Globalverstehens über das Thema des Songs im <i>Partner talk</i> austauschen <u>Sprechen</u> <i>Role play, Partner talk</i> und Gruppenexperiment <u>Leseverstehen</u> <i>Skimming</i> und <i>Scanning</i> , Aussagen zum Globalverstehen belegen durch Angabe geeigneter Textstellen, Umschreibungen passende im Artikel verwendete Begriffe zuordnen, Detailinformationen zu den Auswirkungen von Gruppendruck stichwortartig in einer Tabelle festhalten, Meldekette, <i>Partner talk</i> <u>Schreiben:</u> Nach Vorgabe sprachlicher Mittel eine Buchempfehlung schreiben	- sich mit Formen von Gruppendruck, Ausgrenzung und Diskriminierung in unterschiedlichen Kulturkreisen auseinandersetzen, - Regeln für die höfliche Kommunikation in Deutschland und England kennenlernen Verbraucherbildung: - Konsumverhalten reflektieren: Come shopping with me! (S.34) (Bereich A: Geld und Zahlungsverkehr; Bereich D: Lebensstile, Trends, Moden)	<u>Wortschatz:</u> - <i>Useful phrases</i> für Kommentare: seine eigene Meinung mit Argumenten abstützen - Ratschläge in Konflikten geben - seine eigenen Gefühle reflektieren - Einführung der Begriffe <i>character, setting, plot, mood</i> , <u>Grammatik:</u> - die indirekte Rede in Aussagesätzen, Fragen sowie Aufforderungen, Bitten und Ratschlägen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
Aussagen zum Globalverstehen des Artikels überprüfen - Artikel zum Thema Rassismus im Sport im Detail verstehen - inhaltsbezogene Fragen zu einer perspektivischen Schilderung einer Geschichte beantworten - Vergleichen mit den Ergebnissen aus der anderen Erzählperspektive <u>Schreiben</u> - einen Kommentar zum Thema <i>Peer Pressure</i> schreiben - seine eigene Meinung mit Hilfe von <i>Useful phrases</i> begründen - eine Buchempfehlung schreiben <u>Sprachmittlung:</u> - Fragen zu einem deutschen Artikel zu Schule ohne Rassismus in Englisch beantworten	<u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> <i>Class discussion, Think-Pair-Share, Partner check, Role play, Double circle, Selbstevaluation mittels Stop-Check- Go</i>		

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerübergreifende Bezüge
	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft. .	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler werden Leistungskontrollen in Absprache mit dem Fachlehrer von Sonderpädagogen für den entsprechenden Leistungsstand der SuS reduziert.	Sozialwissenschaften/Politik: Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus und Gruppendruck

Themenbereich: Zukunftsperspektiven, Bewerbungen, Lebensläufe	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G Lighthouse 5 Unit 3 – Looking forward Seiten: 52-73	
--	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> - Stärken und Schwächen von Personen erkennen und passende Berufe zuordnen - Interview-Fragen notieren - Fehler im Vorstellungsgespräch erkennen und notieren - Fragen des Vorstellungsgesprächs notieren <u>Sprechen:</u> - ein Vorstellungsgespräch in Partnerarbeit durchführen und auswerten - Dialog am Telefon zu einer Stellenanzeige führen - Gespräche über verschiedene Berufsfelder mit einem Partner führen <u>Leseverstehen:</u> - Fragebogen zu eigenen Kompetenzen verstehen - Stellenanzeigen verstehen - eine Geschichte über einen Ferienjob verstehen - Informationen aus der	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> <i>Right/wrong cards</i> <i>Meldekette, Partner check</i> <u>Sprechen:</u> <i>Partnerarbeit, Identity cards, Role card</i> <u>Leseverstehen:</u> <i>Note-taking, Scanning, Skimming</i> <u>Schreiben:</u> <i>Partner check, Selbstkontrolle, Markierungen zu Charaktereigenschaften im Text vornehmen, Tagebucheintrag nach vorgegebenen Kriterien verfassen</i> <i>Begleitschreiben und Lebenslauf nach Vorlagen verfassen</i> <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> <i>Think-Pair-Share, Appointments, Partner check</i>	Unterschiede in deutschen und englischen Bewerbungen und Lebensläufen kennenlernen Verbraucherbildung: • Über Jobangebote und Bezahlung sprechen: • Internet job adverts p.56/57 (different jobs – different duties, skills and qualities) • Selling yourself p.58 (Bereich A: Lohn bzw. Einkommen, Produkt- und Dienstleistungsmärkte sowie alternativer Konsummodelle; Bereich C: Informationsbeschaffung und –bewertung)	<u>Wortschatz:</u> - Wortfelder: Schwächen und Stärken, Stellenanzeigen und Berufe, Bewerbungen, Charakterisierung <u>Grammatik:</u> - Wiederholung des englischen Satzbaus in Fragen und der Frageworte

Geschichte zu verschiedenen Charakteren entnehmen - eine Erfolgsgeschichte zu einer Selfmade-Millionärin verstehen <u>Schreiben:</u> - einen Lebenslauf und ein Begleitschreiben zu einer Bewerbung verfassen - Charakterisierung zu einer Hauptperson in der Geschichte schreiben - einen Tagebucheintrag einer Hauptperson schreiben - einen Artikel zu einer wichtigen Person im Leben schreiben <u>Sprachmittlung:</u> - Verfassen einer Email auf Englisch zu wesentlichen Informationen einer deutschen Stellenanzeige	Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i>		
---	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Frageworte, Wortstellung in Fragen, Frageanhängsel	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler wurden differenzierte Lehrbücher sowie Unterrichtsmaterial angeschafft.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional) Für lernbehinderte Schülerinnen und Schüler werden Leistungskontrollen in Absprache mit dem Fachlehrer von Sonderpädagogen für den entsprechenden Leistungsstand der SuS reduziert.	Sozialwissenschaften/Politik: Berufswahl und Bewerbungen Deutsch: Lebensläufe und Begleitschreiben formulieren

Themenbereich: Umgang Jugendlicher mit digitalen Medien – digitale Gewohnheiten reflektieren	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G Lighthouse 5 Unit 4: Generation like Seiten: 74 - 95	
---	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör- und Sehverstehen:</u> Einem Radiointerview und einem Film Angaben und Meinungen zu medialen Inhalten und digitalen Gewohnheiten entnehmen. <u>Sprechen:</u> Meinungen zu digitalen Medien äußern und eigene Gewohnheiten im Gebrauch digitaler Medien reflektieren (allgemeines Freizeitverhalten). Eine bildgesteuerte Klassenumfrage zum Thema Profilbilder, Selbstdarstellungen und Trends durchführen und die Ergebnisse präsentieren. Diskussionen über Werbestrategien führen. <u>Leseverstehen:</u> Den Inhalt eines Zeitungsartikels über den Umgang Jugendlicher mit digitalen Medien erfassen.	<u>Hörverstehen:</u> Informationen erfassen, Notizen anfertigen und vorgegebene Aussagen ergänzen (Global- und Detailverstehen). <u>Sprechen:</u> Sich im <i>Partner Check</i> austauschen - dialogisches Sprechen. Umfrage (<i>Milling-around Activity</i>) Pro-und-Kontra-Debatte (<i>Think-Pair-Share</i>). Verwendung von <i>Flashcards</i>. Eine Präsentation im Plenum geben - monologisches Sprechen. <u>Leseverstehen:</u> Unbekannten Wortschatz aus dem Kontext erschließen (<i>Scanning</i>) Aussagen begründen (<i>reading circle</i>) <u>Schreiben:</u> Erstellung von <i>Mind Maps</i>. Bilder beschreiben. Poster gestalten Formulieren von Überschriften und E-Mails (<i>placemat</i>).	<u>Orientierungswissen:</u> Einblicke in unterschiedliche Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung Jugendlicher in unterschiedlichen Kulturen gewinnen. Umgang mit Moden und Trends sowie Chancen und Risiken der modernen Medien und Kommunikation erkennen. Digitale Gewohnheiten bewerten.	<u>Aussprache und Intonation:</u> Jugendsprachliche Wendungen, Werbesprache <u>Wortschatz:</u> Generationen Medien und digitale Gewohnheiten - mediale Wortneuschöpfungen (z.B. <i>media-savvy, screenager</i>) Idiome in Werbung und Werbestrategien Interviews und Fotos Redemittel zur Erörterung und Diskussionsführung <u>Grammatik:</u> - Konditionalsätze Typ 3 <u>Orthographie:</u> Unterschiede in der US / GB Werbesprache (z.B. <i>billboard /hoarding</i>)

Struktur der Erörterung am Thema <i>Selfies</i> in Mustertexten. Texte zum Thema Werbung und den Einfluss von Werbeanzeigen auf Jugendliche analysieren. Textadaption aus dem Jugendroman „<i>Gamer</i>“ – Umgang mit virtueller Realität. <u>Schreiben:</u> Eine Erörterung zum Thema <i>Tattoos</i> verfassen. Ein Tagebuch zu Werbeanzeigen schreiben. Präsentation der Ergebnisse auf einem Poster. Eine E-Mail an einen Jugendbuchautor verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> Informationen zur Werbeindustrie wiedergeben.	Kommentare (<i>anchor activity</i>) und Artikel mit Hilfe angefertigter Notizen (<i>note-making</i>) verfassen. Eine Erörterung mit vorgefassten Textbausteinen erstellen. <u>Sprachmittlung:</u> <i>Partner talk</i> die Hauptinformation in wenigen deutschen Sätzen erklären.		
--	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerübergreifende Bezüge
Zeitformen -ing-Form (Gerundium) und <i>to-infinitive</i> nach Verben korrekt verwenden.	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (<i>leicht, mittel, schwer</i>) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallel-aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben, <i>Substitution table</i> etc.) und im Workbook. Für lernbehinderte SuS wurden differenzierte Lehrbücher sowie	Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional). Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und Vokabeltests	Informatik: Umgang mit Medien, Sicherheit und Verhalten im Internet Deutsch: Erörterung und Tagebuch Kunst: Werbung und Werbestrategien; Street Art; Selbstportrait

	Unterrichtsmaterial angeschafft.		
--	----------------------------------	--	--

Standort Niederkrüchten:

Themenbereich: Australien	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G 21 B5 Kapitel: unit 1 - Australia Seiten: 6-26	
----------------------------------	-----------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Kommentaren zu Bildern Detailinformationen entnehmen, Zuordnung von Sportarten aus Hörtext zu Fotos, Sportbericht verstehen Handlung eines Filmausschnittes erfassen (Viewing: „ <i>Rabbit-proof fence</i> “) (optional: einer Fantasiereise Informationen entnehmen) <u>Sprechen:</u> über das Leben in Australien sprechen und mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen Detailinformationen weitergeben, Vor und Nachteile der <i>School of the air</i> diskutieren, über die Bedeutung von Sport diskutieren	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Notizen anfertigen <u>Sprechen und Schreiben:</u> im <i>group puzzle</i> Informationen vergleichen weitergeben etc. <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Diagramme auswerten, Charakterisierung von Figuren eines Roman- bzw. Filmausschnitts Internetrecherche <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> <i>group puzzle:</i> Expertengruppen bilden und innerhalb dieser kommunizieren, <i>think-pair-share</i> , (optional: eine Projektarbeit selbst organisieren), selbstständiges Erschließen von Wortschatz,	<u>Orientierungswissen:</u> <i>School of the air</i> als Alternative zur üblichen Schule kennenlernen und bewerten. Das Leben australischer Jugendlicher kennenlernen. Auseinandersetzung mit der Lebenswelt und Philosophie der Aborigines <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Vor- und Nachteile diskutieren , Auseinandersetzung mit der Lebensphilosophie der Aborigines (Wertschätzung der Natur) sowie eigene Meinung dazu äußern <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> ein Gespräch anfangen und am Laufen halten, in einer Fremdsprache telefonieren	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> weather, animals, teenage life, sports, travelling, introducing people, small talk, film review, tricky translations basic telephone language <u>Grammatik:</u> Direkte Rede / Indirekte Rede in Aussagesätzen <i>‘need’</i> als Hilfs- bzw. Vollverb Unterschied <i>‘because – because of’</i> <u>Orthographie:</u>

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
Gefühle und Sinneseindrücke beschreiben, <i>Starting and continuing a conversation</i> <u>Leseverstehen:</u> einem Blog, einer E-mail, einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen, Detailinformationen erfassen, Diagramme verstehen und Schlussfolgerungen ziehen, einem Romanausschnitt lesen und Detailinformationen erfassen <u>Schreiben:</u> Bildunterschriften und Kommentare verfassen, Notizen zu einem gelesenen Text machen, eine E-mail über seine Lebenswirklichkeit verfassen	Handlung eines Erzähltextes in einem Flussdiagramm zusammenfassen		

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik: simple past und simple present	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests	Erdkunde: landeskundliche Aspekte Australien, Tierwelt, Ökosysteme Mathematik: Auswertung von Diagrammen Kunst: Aborigine Kunst und Malerei Politik: Unterdrückung von Minderheiten

GETTING READY FOR A TEST (Lehrbuch S. 26 – 31) Grammatische Strukturen: Simple Present vs. Present Progressive, Simple Past vs. Past Progressive Wortschatz: Adjektive zur Beschreibung von Erfahrungen, Linking words und time phrases Schreiben: Kurzgeschichten interessant und abwechslungsreicher gestalten Hörübungen: Informationen entnehmen (detailliert und global)	Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar. Recherche sowie Präsentation über den <i>Royal Flying Doctor Service</i> in Australien oder alternativ <i>Wild Australian animals</i>	„<i>How am I doing</i>“ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	Geschichte: Kolonialisierung – Commonwealth Sport: typische Sportarten Australiens (Cricket, Rugby etc.)
--	---	--	--

Selbsteinschätzung nach Unit 1

Answer the statements below with Yes or No. If you tick No or would like some extra practice on that point, go to the exercise in your workbook (pp. 50-70):

Yes No Exercise

1. Listening → Du liest dir vor dem Hören die Aufgabe gründlich durch. → Du konntest Detailfragen ohne Probleme beantworten. → Du konntest nach dem ersten Hören beurteilen, um welches Thema es geht und machtest dir Notizen. → Du konntest den australischen Akzent mühelos verstehen. → Du konntest dem Sprechtempo mühelos folgen.			
2. Reading → Du konntest schnell herausfinden, um was es in dem Text geht. → Du hast nach Schlüsselwörtern (key words) gesucht, um Antworten zu finden. → Du konntest die Antworten auf Detailfragen problemlos finden. → Du konntest die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen.			
3. Writing → Du hast deine Ideen mithilfe eines <i>brainstorming</i> gesammelt und dazu Notizen gemacht. → Du hast einige der 5 W-Fragen am Anfang deines Textes berücksichtigt. → Du hast Informationen aus Exercise 1 benutzt und mit eigenen Worten beschrieben. → Du hast passende Adjektive (z.B. <i>interesting, old</i>) für deine Beschreibungen benutzt. → Du hast hauptsächlich das <i>simple past</i> benutzt. → Du hast deine Wortstellung (z.B. in Nebensätzen) überprüft. → Du hast <i>linking words</i> (<i>but, after, before etc.</i>) benutzt. → Du hast deine Rechtschreibung / Grammatik überprüft und deine Fehler korrigiert. → Du hast beim Schreiben deiner <i>summary</i> die wichtigsten Ereignisse erkannt und dazu Notizen gemacht. → Du hast die wichtigsten Ereignisse mit eigenen Worten wiedergegeben. → Du hast den Unterschied zwischen dem <i>simple present</i> und <i>present progressive</i> beachtet.			

4. Speaking

- Du konntest problemlos passende Fragen mit *do / does* oder mit Fragewörtern bilden.
- Du konntest in den Pausen schnell genug die passenden Fragen stellen.
- Du hast die notwendigen Vokabeln beherrscht.
- Du hast bei der Bildbeschreibung Ortsangaben (z.B. *on the right/left* etc.) benutzt.
- Du hast Dinge, die Personen gerade tun, mit dem *present progressive* beschrieben.
- Du hast die Atmosphäre der Bilder mit passenden Adjektiven beschrieben.
- Du hast bei der *mediation* Aufgabe beachtet, mit eigenen Worten nur das Wesentliche wiederzugeben.
- Du hast nicht wörtlich übersetzt.
- Du hast (falls nötig) für unbekannte Wörter Umschreibungen benutzt (*paraphrasing*).

Themenbereich: Arbeitswelt, Bewerbungen und Lebenslauf schreiben	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G 21 B5 Kapitel: unit 2 - The world of work Seiten: 32-47	
---	--------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einem Hörtext Detailinformationen entnehmen, Ratschläge zu einem Bewerbungsgespräch verstehen, Filmausschnitt erfassen (Viewing: „ <i>The interview</i> “) <u>Sprechen:</u> Sich über Vor- und Nachteile von Berufen sowie über Zukunftspläne austauschen, persönliche Eigenschaften bestimmten Berufen zuordnen, sich selbst und andere beschreiben und bewerten, Telefonanruf bezüglich eines Vorstellungsgesprächs tätigen, in einem Vorstellungsgespräch interagieren <u>Leseverstehen:</u> Bildunterschriften verstehen, einen Persönlichkeitstest verstehen und durchführen, verschiedenen Lebensläufen und Bewerbungsschreiben Informationen entnehmen,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen <u>Sprechen und Schreiben:</u> Schreiben von Lebenslauf und Bewerbungsbrief, Gruppenarbeit <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Herausarbeiten von Unterschieden zwischen deutschen und englischem Lebenslauf, Verhalten von Personen aufgrund ausgewählter Kriterien Bewerte und in einem Bewertungsbogen festhalten, Filmsequenzen analysieren, Internetrecherche <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> double circle und appointment- Methoden anwenden <i>Role play</i>	<u>Orientierungswissen:</u> über Berufsorientierung und persönliche Lebensgestaltung reflektieren <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Ratschläge hinsichtlich ihrer Relevanz beurteilen, Kandidaten eines Bewerbungsgesprächs begründet beurteilen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> ein Telefonat bzw. ein Bewerbungsgespräch führen, selbstsicheres sowie korrektes Auftreten	<u>Aussprache und Intonation :</u> <u>Wortschatz:</u> jobs, job profiles, personal qualities, qualifications, education, work experience, hobbies, and interests <u>Grammatik:</u> Indirekte Rede, Befehle, Bitten und Fragen (Anfragen) <i>‘used to be/do’</i> <u>Orthographie:</u> Besonderheiten in formalen Bewerbungsschreiben (Empfänger bekannt bzw. unbekannt)

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
einen biographischen Sachtext verstehen und positive sowie negative Aspekte herausarbeiten <u>Schreiben:</u> Notizen während des Hörens anfertigen, Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen (formale Unterschiede zum deutschen Lebenslauf und Bewerbungsschreiben erkennen und anwenden) einen Kommentar in einem Internetforum verfassen <u>Sprachmittlung:</u> Inhalt von englischsprachigen Stellenanzeigen auf Deutsch wiedergeben			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik : Indirekte Rede (relevante Verschiebung der Zeitformen)	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung	Vokabeltests Leistungsüberprüfung in Form einer zweistündigen Klassenarbeit (<u>Parallelarbeit</u>) Thema: <i>A letter of application</i> / CV Vokabeltests	Deutsch: Praktikum, Bewerbung, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch Politik: Arbeitswelt, Berufsfelder Berufswahlorientierung, internationale Relevanz

	im Unterricht einsetzbar. individuelle Kommentare zu Lesetext „ <i>How to be a teenage millionaire</i> “ verfassen (Thema Vorbildwirkung)	„ <i>How am I doing</i> “ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	
--	--	---	--

Selbsteinschätzung nach Unit 2

Answer the statements below with Yes or No. If you tick No or would like some extra practice on that point, go to the exercise in your workbook (pp. 50-70):

Yes No Exercise

1. Listening → Du konntest Detailfragen ohne Probleme beantworten. → Du konntest nach dem ersten Hören beurteilen, um welches Thema es geht und machtest dir Notizen. → Du konntest den amerikanischen Akzent erkennen und mühelos verstehen. → Du konntest dem Sprechtempo mühelos folgen.			
2. Reading → Du konntest schnell herausfinden, um was es jeweils in den Texten geht. → Du hast nach Schlüsselwörtern (key words) gesucht, um Antworten zu finden. → Du konntest die Antworten auf Detailfragen problemlos finden. → Du konntest die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen.			
3. Writing → Du hast die äußere Form eines <i>formal letter</i> und <i>informal letters</i> beachtet. → Du hast eine höfliche Anrede und passende Schlussformel benutzt. → Du hast passende Adjektive (z.B. <i>interesting, old</i>) benutzt. → Du hast deine Wortstellung (z.B. in Nebensätzen) überprüft. → Du hast <i>linking words</i> (<i>but, after, before etc.</i>) benutzt. → Du hast deine Rechtschreibung / Grammatik überprüft und deine Fehler korrigiert. → Du hast alle Informationen in deinem CV in der richtigen Reihenfolge präsentiert.			

→ Es ist dir leicht gefallen, ein kurzes, treffendes <i>personal statement</i> zu schreiben. → Du hast den Unterschied zwischen dem <i>simple present</i> und <i>present progressive</i> beachtet.			
4. Speaking → Du hast mit dem <i>present progressive</i> beschrieben, was die Personen auf den Bildern gerade tun. → Du hast die Jobs mit passenden Adjektiven beschrieben. → Du hast wichtige Vokabeln für die Bildbeschreibung gewusst. → Du hast problemlos über deine <i>work experience</i> im <i>simple past</i> erzählt.			
5. Mediation → Du hast beachtet, mit eigenen Worten nur das Wesentliche weiterzugeben. → Du hast nicht alles wörtlich übersetzt. → Du hast (falls nötig) für unbekannte Wörter Umschreibungen benutzt (<i>paraphrasing</i>). → Du hast modale Hilfsverben richtig benutzt (<i>can, have to, need etc.</i>).			

Themenbereich: Jugendliche Lebenswelt	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G 21 B5 Kapitel: unit 3 - Teen World Seiten: 48-65	
--	--------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einem Interview, einem Dokumentarfilm, einem Blog und einer Schulhomepage Detailinformationen entnehmen, Filmausschnitt erfassen (Viewing: „ <i>High school boot camp</i> “) (Originaldokumentation über US Boot Camps) <u>Sprechen:</u> über Lebensumstände von Jugendlichen sprechen, seine Meinung über Mobiltelefone und Sanktionsmaßnahmen für Jugendliche äußern, Diskussionen über boot camps führen, über Freiwilligenarbeit von Jugendlichen sprechen, über Nutzen von sozialem Engagement in der eigenen Region diskutieren <u>Leseverstehen:</u> einer Website Detailinformationen über Jugendliche entnehmen, einen Fragebogen zu persönlicher Handynutzung verstehen, eine	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen <u>Sprechen und Schreiben:</u> eine strukturierte Erörterung verfassen, Argumentieren und Reagieren, Charakterisierung <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> tabellarische Notizen zu Hörtexten anfertigen, den Spannungsbogen einer Kurzgeschichte analysieren, Filmsequenzen analysieren, Internetrecherche <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> <i>Gallery walk</i> über eigene Meinung , <i>placemat</i> , <i>role play</i>	<u>Orientierungswissen:</u> über gesellschaftlichen Umgang mit jugendlichen Unruhestiftern reflektieren <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> eigene Meinung über den Gebrauch von Mobiltelefonen, Sanktionsmaßnahmen bzw. Gesetze für jugendliches Fehlverhalten, Diskussionen über <i>boot camps</i> führen, Argumente für und gegen verpflichtende Sozialstunden diskutieren <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> ein Verkaufsgespräch führen, mit Konfliktsituationen umgehen	Aussprache und Intonation : <u>Wortschatz:</u> <i>mobile phones, tricky translations (false friends), problem teenagers, crime and punishment volunteer work, feelings, English for jobs</i> <u>Grammatik:</u> <i>participle clauses, Passiv im present perfect, will future</i> und bei modals (<i>must, can, should etc.</i>) <u>Orthographie:</u> Schreibung zusammengesetzter Adjektive, das deutsche Wort ‚so‘

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
Kurzgeschichte verstehen und ihren Spannungsbogen erfassen <u>Schreiben:</u> einen Text über das eigene Leben, seine Ziele und Hoffnungen verfassen, Fragebogen zum eigenen Mobiltelefonverhalten ausfüllen, Argumente für und gegen Handynutzung an Schulen aufschreiben, eine Erörterung verfassen <i>outline and written discussion</i>, eine Geschichte schreiben <u>Sprachmittlung:</u> Wiedergabe des Inhaltes einer deutschsprachigen Broschüre über das Freiwillige Soziale Jahr in englischer Sprache (E-Mail an amerikanischen Freund)			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik: bekannte Passivstrukturen GETTING READY FOR A TEST (Lehrbuch S. 66 – 73) Wortschatz: Freizeitaktivitäten, Gefühle, Filmvokabular Grammatik: Konditionalsätze Typ II Sprechen: Bildbeschreibung, Dialog	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests „<i>How am I doing</i>“ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	Deutsch: Erörterung Politik: gesetzliche Grundlagen für Jugendliche in Konfliktsituationen (Deutschland, Großbritannien und USA) Streitschlichtung, soziales Engagement des Einzelnen

bezüglich eigener Hobbies und Interessen führen Lesen: Buchkritiken auswerten und zuordnen, Informationen aus Text einer englischen Filmzeitschrift erfassen und korrigieren Sprachmittlung: Wiedergabe des Inhaltes einer deutschsprachigen Broschüre über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in deiner Heimatstadt in englischer Sprache	anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar. Recherche und Präsentation zum Thema „ASBO – <i>anti social behaviour order</i>“ in Großbritannien Verfassen eigener Vorschläge zur Regelung vom Umgang mit Mobiltelefonen in der Schule: <i>Rules of mobile life</i>		
---	---	--	--

Themenbereich: Vor- und Nachteile des Großstadtlebens anhand der Städte Mumbai, Johannesburg und Berlin	Jahrgangsstufe: 9	Buch: English G 21 B5 Kapitel: unit 4 – Big City Life Seiten: 74-91	
--	------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Filmausschnitt erfassen (Viewing: „Mumbai“) Detailinformationen über verschiedene Städte entnehmen und mit anderen Städten vergleichen, einem autobiographischen Reisebericht und einer Bildergeschichte Detailinformationen entnehmen <u>Sprechen:</u> Austausch über Vor- und Nachteile des Großstadtlebens, Vermutungen über einen Textinhalt anstellen, Fotos beschreiben, Gefühle ausdrücken, eine Präsentation über eine Lieblingsstadt halten <u>Leseverstehen:</u> Sachtexten Detailinformationen entnehmen <u>Schreiben:</u> Text über Erfahrungen mit Menschenmengen verfassen,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen <u>Sprechen und Schreiben:</u> über Gefühle sprechen, einen strukturierten Vortrag vorbereiten und halten <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Anhand von Textüberschriften und Fotos Hypothesen zum Textinhalt aufstellen, tabellarische Notizen als Grundlage zur eigenen Textproduktion nutzen, Internetrecherchen für einen Vortrag anstellen, Filmsequenzen analysieren, Bildmaterial (PowerPoint) erstellen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Information Gap activity und diverse Formen der Partner- und Gruppenarbeit, Wortschatzerschließungsübungen zu Adjektiven	<u>Orientierungswissen:</u> Auseinandersetzung mit dem Leben in einer Großstadt sowie mit der Rolle der Stadt in Vergangenheit und Gegenwart, verstehen was Apartheid bedeutet, Lebensgefühl von Jugendlichen aus anderen Kulturen nachvollziehen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> seine Meinung über das Leben in einer Großstadt äußern <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Gespräch an der Hotelrezeption, Erkundigungen über ein Hotel einholen	Aussprache und Intonation : <u>Wortschatz:</u> <i>city life, describing pictures, everyday English, staying at a hostel, tricky translations: German “machen”, English for jobs (letter of enquiry, Adjektive</i> <u>Grammatik:</u> Conditional sentences type III Orthographie: Unterschied <i>,to remind / to remember‘</i>

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
einen formalen Brief an ein Hotel verfassen, Notizen zu einer Reise festhalten, Stichpunkte für einen Vortrag notieren, Erstellen von Visualisierungsmaterialien für eine Präsentation			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik: Konditionalsätze Typ I und II (unregelmäßige Verbformen)	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar. Erstellen eines Posters oder Logos über die Städte Johannesburg, Berlin oder Mumbai Präsentation Vorstellen bekannter Persönlichkeiten Südafrikas	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests „How am I doing“ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	Deutsch: Stadtlryrik Geschichte, Politik: das Apartheid-System in Südafrika Die Teilung Deutschlands und Wiedervereinigung

	(Nelson Mandela, Desmond Tutu)		
--	--------------------------------	--	--

Self-evaluation units 3-4

Very well / ok / practice!

1. Listening and reading skills: I can... ...read longer fictional and non-fictional texts without difficulty. ...follow a class presentation.			
2. Speaking and writing skills: I can... ...structure, prepare and give a class presentation. ...take part in a discussion, express my opinion, give reasons and examples, agree and disagree. ...write an outline for a written discussion, with arguments and examples. ...sum up the main points with my personal opinion. ...write a formal letter of enquiry.			
3. Mediation skills: I can... ...summarize and report a conversation or written text from German into English. ...use my own words when I tell somebody about something. I do not translate!			
4. Topics: I have learned... ...about problems of big cities like Berlin or Johannesburg, about pollution, crime etc. ...about the apartheid system in South Africa and what it meant for black citizens. ...about teenage activities, interests and hobbies, relationships, community service. ...about problems of teenagers who behave anti-socially and about punishments (ASBOs). Study and language skills: I know... ...how to create visual materials (posters, overhead transparencies, maps, charts). ...how to use these materials in presentations.			

Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht in Stufe 9:

Thema, unit, topics	Methodische und inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Ideen Distanzunterricht – zusätzlich zum Buch, Workbook Lighthouse 5
Unit 1 Life down under	<u>Grammar:</u> - die verschiedenen englischen Zeitformen korrekt verwenden (simple present, simple past, going to-future, past progressive) <u>Writing:</u> - einen Kommentar zu Australien schreiben - einen Artikel zu Australien schreiben <u>Wortschatz:</u> - Orte und Aktivitäten in Australien beschreiben - über die Geschichte Australiens und das alltägliche Leben in Australien sprechen <u>Viewing/Mediation:</u> - ein Video zur Aborigine-Kultur verstehen und dazu Notizen anfertigen - Strophen eines Songtextes aus dem Video auf Deutsch wiedergeben	1. Lernvideos zu verschiedenen Themen rund um Australien zur Informationsrecherche/Projektarbeit (Präsentation zu Australien) <u>Erste Einführung zu Australien:</u> Facts about Australia https://www.youtube.com/watch?v=fziAGASiD48 Dazu passendes Arbeitsblatt aus dem Westermann-Verlag für Lehrer unter : https://www.westermann.de/anlage/4591334/Australia-Arbeitsblatt-zum-Video-Australia <u>Zu Uluru/Ayers Rock:</u> Uluru: Australia's rock of ages https://www.youtube.com/watch?v=biuYA54nb7Y Australia: Reclaiming the Rock - BBC News https://www.youtube.com/watch?v=8T4w7jv3lhA <u>Zu Australia's deadliest animals/wildlife:</u> 10 Most Dangerous Animals In Australia https://www.youtube.com/watch?v=flpwFyk5l3Q <u>Zum Royal Flying Doctors Service:</u> 90 years of the Royal Flying Doctors https://www.youtube.com/watch?v=Wxset-GFh1Q <u>Zum Great Barrier Reef:</u> Great Barrier Reef Exploring Oceans https://www.youtube.com/watch?v=wbNel3vVKM <u>Zu den Indigenous people of Australia/Aboriginal culture/The Stolen Generation</u>

	<u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> - Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens kennenlernen -über die Besonderheiten von Land und Leuten sprechen <u>Speaking:</u> -einen Vortrag über Australien halten	Who Are Australia's Aboriginal People? https://www.youtube.com/watch?v=bpAS5f4TjNw Aboriginal Australians. The Men of the Fifth World Tribes https://www.youtube.com/watch?v=mXXlUMz6sME The Stolen Generations https://www.youtube.com/watch?v=aDuxRddyZQY A Look Inside the Heartbreaking Story of Australia's "Stolen Generation." https://www.youtube.com/watch?v=wikX7V3nXDE 2. Viewing/Mediation Zu den Aufgaben im Buch S. 14 Pride in my people, The Burdekin Crew The Burdekin Crew - Eyes Wide Open https://www.youtube.com/watch?v=RB5TbRgjLuo 3. Grammar online Umfangreiche Übersicht über die gebräuchlichsten englischen Zeitformen unter: https://www.englisch-hilfen.de/grammar/zeitformen_tabelle_englisch.pdf Erläuterungen und Regeln zu den verschiedenen englischen Zeitformen sowie der Gegenüberstellung von Zeitformen unter: https://www.englisch-hilfen.de/grammar_list/zeitformen.htm https://learnattack.de/englisch/zeitformen/9-klasse https://www.english-4u.de/de/grammar/zeitformen.htm Grammatikübungen zu den verschiedenen englischen Zeitformen sowie der Gegenüberstellung/Verschiebung von Zeitformen unter: https://www.englisch-hilfen.de/exercises_list/zeitformen.htm https://www.english-4u.de/tenses_exercises.html Online-Tests zu den verschiedenen englischen Zeitformen unter: https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests Lern-/Erklärvideos zu den verschiedenen Zeiten https://www.youtube.com/watch?v=usl_sEK66lo 4. Writing Zum Textschreiben, Buch S. 11: Australia – a place to visit? Hilfe zum Thema Eine Stellungnahme verfassen von kapiert.de
--	---	---

		Eine Stellungnahme verfassen https://www.kapiert.de/englisch/klasse-7-8/schreiben/die-eigene-meinung-ausdruecken/eine-kurze-stellungnahme-verfassen/ Zum Textschreiben, Buch S. 13 Tips for tourists in Australia Lernvideo von kapiert.de und Hilfen zum Thema Artikel schreiben Einen Artikel schreiben https://www.kapiert.de/englisch/klasse-7-8/schreiben/informierende-texte-schreiben/einen-berichtartikel-schreiben/ 5. Speaking Zu Giving a presentation (Buch S. 23) Sprechsequenzen/Videos zu Vorträgen aufnehmen (Handy o.ä.) und hochladen auf lserv. Zur Informationsrecherche dienen die unter Punkt 1 genannten Lernvideos zu verschiedenen Themen rund um Australien
Unit 2 Respect	<u>Grammar:</u> - die indirekte Rede in Aussagesätzen, Fragen sowie Aufforderungen, Bitten und Ratschlägen <u>Writing:</u> - einen Kommentar zum Thema Peer Pressure schreiben - eine Book Recommendation schreiben <u>Wortschatz:</u> - Useful phrases für Kommentare: seine eigene Meinung mit Argumenten abstützen - Ratschläge in Konflikten	1. Lernvideos zu verschiedenen Themen rund das Thema Respekt zur Informationsrecherche/Projektarbeit <u>Zu (Cyber)bullying</u> Take A Stand - Anti Bullying Video https://www.youtube.com/watch?v=OcgAF8GcBlw&feature=youtu.be Arbeitsblatt zum Anti Bullying Video unter: https://ebookinaction.phwien.ac.at/mit-videos-arbeiten/ Further viewing zu Bullying/advanced: https://www.youtube.com/watch?v=vmQ8nM7b6XQ Zu Peer Pressure:

	geben - seine eigenen Gefühle reflektieren <u>Viewing/Mediation</u> -Inhalte eines Antidiskriminierungs-Songs verstehen - Slogan, zentrale Begriffe des Songs auf Deutsch wiedergeben <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> - sich mit Formen von Gruppendruck, Ausgrenzung und Diskriminierung in unterschiedlichen Kulturkreisen auseinandersetzen Speaking: - über Auswege aus Cyberbullying- Situationen diskutieren - über rassistisches Verhalten sprechen	Message to my kids about peer pressure https://www.youtube.com/watch?v=Qxkkzg_TlXk Small Talk Peer Pressure CBC Kids https://www.youtube.com/watch?v=FGv6sx0gOcc 2. Viewing/Mediation (+ interkulturelle Kompetenzen) Zu den Aufgaben im Buch S. 36: What you say matters by Brothablack What you say matters. Racism. It Stops With Me. Feat. Brothablack https://www.youtube.com/watch?v=WiQq_XAVPLg 3. Grammar online <u>Zur indirekten Rede, Buch S. 38-40:</u> Erläuterungen und Erklärungen zur indirekten Rede unter: https://www.english-hilfen.de/grammar_list/reported.htm Verschiedenste Online-Übungen zur indirekten Rede unter https://www.english-hilfen.de/exercises_list/reported.htm Weitere Online-Übungen zur indirekten Rede gestaffelt in verschiedene Schwierigkeitsgrade unter: https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech2.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech3.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech4.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech5.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech6.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech7.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech8.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech9.htm https://www.english-4u.de/en/grammar-exercises/reported-speech10.htm 4. Writing <u>Zum Textschreiben, Buch S. 33 Peer pressure is a big problem for teenagers</u> Lern-/Erklärvideo von Einfach Englisch zum Thema Comment schreiben
--	--	--

		Comment schreiben - einfach erklärt Einfach Englisch https://www.youtube.com/watch?v=CaLCYsmab3w <u>Zum Textschreiben, Buch S. 43 A book recommendation</u> Lern-/Erklärvideo von studienkreis.de zum Thema Book review Book review schreiben: Aufbau, Leitfragen und Übungen https://www.studienkreis.de/englisch/book-review-schreiben/ 5. Speaking/Projektarbeit Sprechsequenzen/Videos zu durchgeführten Interviews mit Immigranten, Antidiskriminierungskampagnen, Vorstellung von Songs gegen Diskriminierung aufnehmen (Handy o.ä.) und hochladen auf lserv. Zur Ideenfindung dienen die unter Punkt 1 genannten Videos zu verschiedenen Themen rund um das Thema Respect sowie folgende Internetseite zu den <u>Songs about racism or discrimination, Projektarbeit, Buch S. 37</u> <u>https://www.songfacts.com/category/songs-about-racism-or-discrimination</u>
--	--	--

Unit3	<u>Grammar:</u> Wordorder in questions Questions with prepositions Subject and object questions <u>Writing:</u> CV and coverletter characterisation <u>Wortschatz:</u> Describing people and job requirements Structures and phrases for CVs and cover letters Evaluating a job interview <u>Viewing/Mediation:</u> a job for vacation Strengths and weaknesses Job interview <u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> Looking for a job abroad <u>Speaking:</u> Performing job interviews	1.Viewing/Mediation https://www.youtube.com/watch?v=tVACmyWd_00 2. Grammar online https://www.ego4u.de/de/cram-up/grammar/word-order/questions https://www.englisch-hilfen.de/download/test_satzbau_de.pdf https://www.englisch-hilfen.de/complex_tests/wortstellung1/aufgabe.php 3. Writing https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/cover-letter https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/curriculum-vitae 4. Speaking Sprechsequenzen/Videos zu Vorstellungsgesprächen aufnehmen (Handy o.ä.) und hochladen auf lserv. Sich selbst vorstellen mit Stärken und Schwächen (Tonaufnahme oder Video) und hochladen bei lServ.
-------	--	--

Themenbereich: Englisch als Weltsprache	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G Lighthouse 6 Kapitel: English around the world (S. 8-9)	
--	-------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> einer Karte und Bildern Detailinformationen entnehmen; Sprachnachrichten verschiedenen Ländern zuordnen <u>Sprechen:</u> über eigene Erfahrungen mit der englischen Sprache berichten, über Gefühle reden, Fotos und Eindrücke beschreiben, über die eigenen Ferien berichten <u>Leseverstehen:</u> ---	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> --- <u>Sprechen und Schreiben:</u> Notizen zu einem Hörtext anfertigen (Tabelle) <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Orientierung auf einer Weltkarte; Monologe von Menschen aus anderen Kulturkreisen verstehen und geographisch zuordnen	<u>Orientierungswissen:</u> SuS erkennen, dass Englisch in allen Teilen der Welt gesprochen wird <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> --- <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> --- Verbraucherbildung: - den Nutzen von Englisch als lingua franca auf privaten Auslandsreisen verstehen (Bereich D: Mobilität und Reisen)	<u>Aussprache und Intonation :</u> Unterschiede in der Aussprache der englischen Sprache in versch. Teilen der Welt <u>Wortschatz:</u> Fachbegriffe wie <i>Official language, mother-tongue, native speaker, foreign language</i>

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Gefühle, persönliche Meinungen	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differen-		Erdkunde: Karten lesen und interpretieren

	zieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallel-aufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.		Geschichte: British Empire, Kolonialisierung
--	---	--	---

Themenbereich: Südafrika als Land der kulturellen und landschaftlichen Vielfalt kennen lernen	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G Lighthouse 6 Kapitel: Unit 1: Embrace diversity Seiten: 10-31	
--	---------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Fotos von Sehenswürdigkeiten zuordnen, einem Hörtext Detailinformationen entnehmen, Kurzfilme über Südafrika verstehen <u>Sprechen:</u> über Sehenswürdigkeiten sprechen, Urlaubspläne erläutern, über die Apartheid und die <i>born frees</i> sprechen, in einer Diskussion seine Meinung äußern <u>Leseverstehen:</u> Texte mit grundlegenden Fakten über Südafrika verstehen, Texten über die Geschichte Südafrikas wesentliche Informationen entnehmen <u>Schreiben:</u> einen Reisebericht verfassen, einen Text über Nelson Mandela verfassen <u>Sprachmittlung:</u> Karten für eine Führung auf Deutsch kaufen	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> <i>doing internet research</i>, Notizen zu Hörverstehenstexten anfertigen, <i>Skimming & scanning</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> SuS äußern sich schriftlich und mündlich zur Geschichte Südafrikas, Bilder beschreiben, Rollenspiele <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Karikaturen beschreiben und analysieren, wichtige Inhalte aus Hörverstehenstexten verstehen, wesentliche Inhalte aus Filmsequenzen z.B. Südafrika (z.B. aus den Filmen <i>Invictus</i> oder <i>Mandela</i>) entnehmen, eine Kurzgeschichte verstehen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u>	<u>Orientierungswissen:</u> die Vielfalt Südafrikas (Sehenswürdigkeiten, Sprachenvielfalt, Klima, Tierwelt sowie die historische Entwicklung kennen lernen und erkennen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> SuS erfahren kulturelle Vielfalt als Gewinn und erkennen, wie unterschiedlich das Leben von Jugendlichen in versch. Landesteilen Südafrikas ist und das die Auswirkungen der Apartheid noch nicht überall überwunden ist. <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> mit anderen SuS über die Vielfalt in einer multikulturellen Gesellschaft sprechen	<u>Aussprache und Intonation und Wortschatz:</u> Unterschiede zwischen <i>British English</i> und <i>South African English</i> erkennen. <u>Grammatik:</u> simple present, present progressive (revision) Orthographie: Typische Rechtschreibfehler in einem Text erkennen

	Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Wortschließungstechniken wiederholen, grammatische Regelmäßigkeiten erfassen und Regeln formulieren, selbstständige Überprüfung des Lernfortschritts, u.a. <i>group puzzle, role-play, Think-Pair-Share</i>	<u>Verbraucherbildung:</u> - Südafrika als Reiseziel kennenlernen - Aktivitäten in Südafrika - über Ferienpläne und das Angebot des <i>Interrail Pass</i> sprechen (S. 23) - <i>Volunteer in India – summer programme</i> (S.24) (Bereich D: Mobilität und Reisen)	
--	--	---	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Grammatik: Present tenses	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Südafrika Geschichte: Apartheid

Themenbereich: Einblick in die Möglichkeiten, sich in der Gesellschaft zu engagieren und seinen Standpunkt zu vertreten	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G Lighthouse 6 Kapitel: Unit 2: Take a stand! Seiten: 32 - 53	
--	---------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> <u>Sprechen:</u> Beispiele erfolgreicher Online-Kampagnen diskutieren, eine Umfrage zu <i>young people and politics</i> durchführen <u>Leseverstehen:</u> einen Auszug aus dem Jugendroman <i>Face</i> verstehen, ein politisches Gedicht lesen und verstehen <u>Schreiben:</u> einen Kommentar und einen <i>newspaper report</i> verfassen. <u>Sprachmittlung:</u> zentrale Informationen in einer fiktiven Gesprächssituationen auf einem Weihnachtsmarkt vermitteln und über den <i>Kauf-Nix-Tag</i> sprechen.	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen; <i>skimming & scanning</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> Einen eigenen Schreibtext systematisch aufbauen und mit Partnern überarbeiten, Informationen präsentieren; einen <i>newspaper report</i> verfassen, <i>Note-making</i>, eine Umfrage durchführen und an Diskussionen teilnehmen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> ein politisches Gedicht analysieren; unbekannten Wortschatz erschließen <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> u.a. Feedback geben, <i>Think-Pair-Share</i>, Rollenspiele	<u>Orientierungswissen:</u> über das politische Engagement Jugendlicher sprechen; Beispiele erfolgreicher Online-Kampagnen besprechen; Nachrichten verstehen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Konsumverhalten reflektieren; eigenen Standpunkt zu <i>airbrushing</i> äußern; Stereotype Menschen- und Berufsbilder identifizieren, Alternativen entwickeln; über Zivilcourage, Vorurteile und Mobbing sprechen <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Mit Klassenkameraden über eigenes Engagement sprechen; politische Haltungen diskutieren	<u>Aussprache und Intonation:</u> - <u>Wortschatz:</u> <i>online activism</i> Wortbildung: - Grammatik: past tense (revision) <u>Orthographie:</u> Typische Rechtschreibfehler in einem Text erkennen.

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
		Verbraucherbildung: - über Airbrushing in Magazinen reden - Konsumverhalten reflektieren (Bereich C: Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und –bewertung)	

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: false friends Grammatik: <i>talking about the past</i>	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Deutsch: Merkmale von Gedichten Politik: Jugendliche in der Politik

Themenbereich: Zukunftsvisionen und moderne Technologien	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G Lighthouse 6 Kapitel: Unit 3 – Future visions Seiten: 54-75	
---	---------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Hörtexte über die Zukunft, Robotern verstehen; einem Hörtext Kernaussagen aus einer <i>graduation speech</i> entnehmen, Videoclips zum Thema Umweltschutz und Teenager verstehen <u>Sprechen:</u> Vorstellungen über die Zukunft äußern <u>Leseverstehen:</u> Sachtexte über neue Technologien verstehen und kommentieren, die Handlung eines fiktionalen Textes zum Thema <i>global warming</i> erfassen <u>Schreiben:</u> Zukunftsvorstellungen schriftlich verfassen, einen Beschwerdebrief schreiben,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> selektives Hören; <i>Note-making, Reading for details, Internet research</i> <u>Sprechen und Schreiben:</u> Vorträge über <i>gadgets and inventions</i> vorbereiten und halten, eine Rede an die Klasse halten; einen Beschwerdebrief verfassen <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Unterschiede zwischen literarischen Texten und nicht-literarischen Texten erkennen, literarische Stilmittel kennen lernen, Onlinerecherchen durchführen. <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Selbstevaluation mittels <i>Stop-Check-Go</i> Wortschatz mithilfe von Bildern erschließen;	<u>Orientierungswissen:</u> Aspekte und Modelle nachhaltiger Lebensweisen in verschiedenen Ländern kennen lernen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> Handlungsmöglichkeiten im eigenen Lebensumfeld ergründen (z.B. im Bezug auf <i>global warming</i>) <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> Über technische Errungenschaften und mögliche Zukunftsvisionen sprechen; Aussagen eines <i>futurologists</i> diskutieren <u>Informationen zur Verbraucherbildung:</u> - über <i>adverts</i> sprechen (S. 68) - eigene <i>adverts</i> kreieren	<u>Aussprache und Intonation</u> : -- - <u>Wortschatz:</u> <i>technologies, ways of sustainable living, complaining effectively</i> <u>Grammatik:</u> <i>future tenses</i> <u>Orthographie:</u> ---

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
Vermutungen über <i>space tourism</i> verschriftlichen, einen Text über <i>superheroes</i> verfassen <u>Sprachmittlung</u>: einer Freundin Informationen über ein <i>drone advert</i> vermitteln	grammatische Regelmäßigkeiten erfassen; <i>Think-Pair-Share</i>, <i>partner talk</i>, <i>appointments</i>	(Bereich C: Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und bewertung)	

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Future tenses Typische Fehler in einem Text erkennen Wortfelder: <i>future and technology, science-fiction</i>	Differenzierende Vorschläge zur Leistungsmessung (leicht, mittel, schwer) sowie Materialien zum Differenzieren, Fördern und Fordern im Schülerbuch (Parallelaufgaben, More help-, More practice-, More challenge-Aufgaben etc.) und im Workbook. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler nehmen nicht am regulären Englischunterricht teil. Im Rahmen der Lernzeit werden wöchentlich Aufgaben zur Vertiefung bearbeitet.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests Überprüfung des Kenntnisstandes durch den lehrwerkseigenen Erfassungsbogen (optional)	Erdkunde: Globale Erwärmung, Umweltschutz

Standort Niederkrüchten:

Themenbereich: Zwischenmenschliche Beziehungen	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G 21 B6 Kapitel: unit 1 – Love Life Seiten: 6-20	
---	---------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u>: einem Hörtext (<i>soap opera</i>) die wichtigsten Informationen entnehmen und Schlüsse ziehen, Filmausschnitt zum Thema ‚Beziehungen auf der Leinwand‘ erfassen (Viewing: „A review of Juno“) <u>Sprechen</u>: sich über Liebe und Beziehungen austauschen, seine Meinung zu <i>soap operas</i> äußern, Ratschläge bei Problemen von Jugendlichen erteilen, Aussehen und Charakter von Personen beschreiben, ein Rollenspiel zum Thema Beziehungsproblemen erarbeiten, ein Gespräch aufrechterhalten, sich über Filme unterhalten Eine Präsentation über einen Film halten (freies Sprechen mit Stichpunkten)	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u>: gezielt Informationen aus einer Filmsequenz entnehmen, <u>Sprechen und Schreiben</u>: eine Filmkritik schreiben, einen Dialog zu einer Filmszene schreiben, ein network zum Wortfeld <i>describing films</i> erstellen, Textaussagen paraphrasieren, eine Zusammenfassung schreiben <u>Umgang mit Texten und Medien</u>: tabellarische Notizen anfertigen, anhand von Leitfragen beim Hören von Texten Notizen anfertigen, Filmsequenzen analysieren <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u>: Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen, <i>appointment, gallery walk, role play, information gap activities</i> u.a	<u>Orientierungswissen: Werte, Haltungen und Einstellungen</u>: Ratschläge bei Problemen erteilen, über Beziehungen reflektieren <u>Handeln in Begegnungssituationen</u>: Ratschläge bei Problemen erteilen, ein Gespräch aufrechterhalten, Gespräche über Beziehungen führen, über eigene Fernsehgewohnheiten sprechen,	Aussprache und Intonation : <u>Wortschatz</u>: love and relationships, describing appearance and character, religions, small talk, film <u>Grammatik</u>: immanente Wiederholung bekannter Strukturen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Leseverstehen</u> : Beschreibungen von Seriendarstellern wesentliche Inhalte entnehmen, Filmrezensionen wesentliche Inhalte entnehmen, einen Songtext verstehen, eine Zusammenfassung einer Filmhandlung erfassen, einen semi-autobiographischen Text verstehen, <u>Schreiben</u> : einen Leserbrief beantworten und Ratschläge zu einem Problem geben, eine Personenbeschreibung verfassen, eine Filmhandlung kreativ zu Ende schreiben, eine Zusammenfassung <u>Sprachmittlung</u> : den Inhalt von Filmen ins Englische vermitteln			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
<u>Wortschatz</u> : Familie Freunde, Fernsehen, Kino, Konflikte <u>Grammatik</u> : present tenses GETTING READY FOR A TEST (Lehrbuch S. 20 – 27) Grammatik: <i>simple present</i> ; <i>questions</i> , <i>negatives</i> , <i>comparison of adjectives</i> ,	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder	Leistungsüberprüfung in Form von mündlicher Präsentation (<i>My favourite film</i>) Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests „ <i>How am I doing</i> “ -Test am Ende der Unit zur	Kunst: Porträtzeichnung, Selbstporträt Musik: Filmmusik, szenische Musik Politik: Konflikte Heranwachsender (Drogen, Alkohol) Religion: Weltreligionen, Toleranz gegenüber anderen Religionen

<i>prepositions, adverbs, conjunctions, prepositions,</i> Wortschatz: <i>likes and dislikes, teenage magazines, religions, expressing opinions</i> Hörverstehen: Telefongespräch, phone-in Radiosendung, Radiowerbung Sprechen: über Ferienpläne sprechen, Bildbeschreibung	anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar.	Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	
--	--	--	--

Selbsteinschätzung: How did you do? (after unit 1 and exam check)

Check your answers to the Exam Check on p. 80. Then answer the questions below with Yes or No. If you tick No or would like some extra practice on that point, go to the exercises in your workbook (pp. 48 - 71):

Yes No Exercise

1. Listening → Du konntest Detailfragen ohne Probleme beantworten. → Du konntest nach dem ersten Hören beurteilen, um was es im Wesentlichen geht. → Du hast Zahlen, Daten, Uhrzeiten und Telefonnummern etc. richtig verstanden. → Du konntest den amerikanischen und australischen Akzent erkennen und verstehen. → Du konntest dem Sprechtempo problemlos folgen.			
2. Reading → Du konntest schnell herausfinden, um was es in dem Text geht. → Du hast nach Schlüsselwörtern (key words) gesucht, um Antworten zu finden. → Du konntest die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen.			
3. Writing → Du hast passende Vokabeln für eine Personenbeschreibung gewusst. → Du hast passende Vokabeln für Freizeit und Hobbys benutzt. → Du hast deine Rechtschreibung und Grammatik überprüft und deine Fehler korrigiert. → Du hast die picture story hauptsächlich im <i>simple past</i> und <i>past progressive</i> geschrieben. → Du hast passende Adjektive und Adverbien benutzt, um deine story auszuschnücken. → Du hast deine Texte richtig strukturiert und mit Argumenten dafür und gegen belegt. → Du hast passende Satzadverbien als Übergänge für deine Argumente benutzt. → Du hast beim report deine Ideen mithilfe eines <i>brainstorming</i> gesammelt und Notizen gemacht. → Du hast die 5 Ws am Anfang deines Textes berücksichtigt. → Du hast für die Themen 1 und 3 das <i>simple past</i> und <i>past progressive</i> benutzt. → Du hast für die Beschreibung eines Films das <i>simple present</i> und <i>present progressive</i> benutzt. → Du hast linking words benutzt.			
4. Speaking			

→ Du hast mit dem <i>present progressive</i> beschrieben, was die Personen auf den Bildern gerade tun. → Du hast die wichtigen Vokabeln für die Bildbeschreibung beherrscht. → Du hast die Personen, ihre Gefühle und die Atmosphäre der Bilder mit Adjektiven beschrieben. → Du konntest problemlos Fragen bilden und deine Meinung zu den Fragen ausdrücken. → Du konntest den Cartoon und die Aussage des Cartoon-Zeichners beschreiben.			
5. Mediation → Du hast beachtet, mit eigenen Worten nur das Wesentliche zusammenzufassen. → Du hast für unbekannte Wörter Umschreibungen benutzt (<i>paraphrasing</i>).			
6. Use of language → Du hast fehlende Wörter aus <i>word families</i> richtig bilden können. → Du hast Gegensätze im Text erkennen können. → Du hast englische Wörter / Begriffe auf Englisch erklären können. → Du hast fehlende Präpositionen richtig einsetzen können.			

Themenbereich: Moderne Technologien	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G 21 B6 Kapitel: unit 2 – The world we live in Seiten: 28-37	
--	---------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> anhand von Beschreibungen elektrische Geräte erraten, Filmausschnitt einer Original BBC Fernseh-Dokumentation erfassen (Viewing: „ <i>Human Power Station</i> “) <u>Sprechen:</u> über den eigenen Gebrauch von techn. Geräten sprechen, negative Auswirkungen des Energieverbrauchs auf die Umwelt diskutieren, über Erfindungen und Fortschritt reden, Fotos und die elektrische Geräte beschreiben, <u>Leseverstehen:</u> einem Sachtext Informationen entnehmen, Wortschatz Fotos zuordnen, eine Romanausschnitt verstehen, <u>Schreiben:</u> eine Erörterung schreiben, über den eigenen Gebrauch von Technologien schreiben, einen Tagebucheintrag verfassen,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen:</u> Textstellen, die Gefühle der Protagonisten beschreiben herausfinden <u>Sprechen und Schreiben:</u> eine Erörterung verfassen, <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> eine Karikatur interpretieren, ein Tortendiagramm interpretieren, einer Zeitleiste Infos entnehmen, Filmsequenzen analysieren <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> neuen Wortschatz erschließen, <i>Think-pair-share</i> , <i>partner check</i> , <i>Info-gap-activity</i> , u.a.	<u>Orientierungswissen:</u> <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> über Umweltthemen (ökologischer Fußabdruck, Co2 Emissionen) reflektieren <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> sich in PA über Einstellungen von Charakteren austauschen, seine Meinung zu einem Buch äußern,	Aussprache und Intonation : <u>Wortschatz:</u> science and technology, electrical appliances, environmental issues <u>Grammatik und Orthographie:</u> immanente Wiederholung bekannter Strukturen

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Sprachmittlung</u> : eine deutsche Handy-Anwendung (<i>smartphone app</i>) in Englisch erklären			

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: Mobilität Grammar: simple present and simple past GETTING READY FOR A TEST: Wortschatz: travel, accident, medical exam, Grammatik: simple past vs. present perfect, word order, indirect speech, simple past: questions, negative statements Schreiben: Dialog, e-mail, report, letter to a newspaper, writtendiscussion,	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests ↓ Laut gesetzlicher Vorgabe des Ministeriums für Schule 2014: Obligatorische mündliche Prüfung statt schriftlicher Klassenarbeit „<i>How am I doing</i>“ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	Physik Chemie Technik Politik Umweltthemen Kunst !!!!!

Themenbereich: Die Rechte junger Menschen in der Gesellschaft	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G 21 B6 Kapitel: unit 3 – Have your say Seiten: 46-55	
--	---------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</u> : einen Filmausschnitt eines Original Fernsehberichts erfassen (Viewing: „ <i>The mosquito : an anti-teenager device</i> “) <u>Sprechen</u> : statements verstehen und Bildern zuordnen, Bildbeschreibung, seine Meinung äußern, Stellung beziehen, Charakterisierung von Romanfiguren, ein Rollenspiel aufführen, <u>Leseverstehen</u> : einen Psychotest machen, einem Artikel gelenkte Informationen entnehmen, einen Romanauszug verstehen und Informationen zu Charakteren und ihren Haltungen entnehmen, <u>Schreiben</u> : einen fiktiven Text zu einer abgebildeten Person schreiben, in einer e-mail Stellung beziehen, Sätze vervollständigen,	<u>Hörverstehen und Leseverstehen</u> : <u>Sprechen und Schreiben</u> : Rollenspiel, Notizen anfertigen, <u>Umgang mit Texten und Medien</u> : Charakterisierung, <i>Skimming</i> , einen Filmausschnitt erfassen und ihn mit der literarischen Grundlage vergleichen, <u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u> : unbekannten Wortschatz aus dem Kontext erschließen, <i>fishbowl-discussion</i> , <i>appointment</i> , <i>think-pir-share</i> , <i>partner check</i> , u.a.	<u>Orientierungswissen</u> : Mitspracherechte junger Menschen in den USA und Deutschland vergleichen <u>Werte, Haltungen und Einstellungen</u> : seine Meinung zu politischen Mitspracherechten von Jugendlichen reflektieren, seine Haltung zu Videokameras an Schulen reflektieren, Stellung zu diversen Themen des öffentlichen Lebens beziehen, <u>Handeln in Begegnungssituationen</u> : Gesprächsführung in Konfliktsituationen, sich über Wertvorstellungen austauschen	Aussprache und Intonation : <u>Wortschatz</u> : getting involved, young people's rights, politics <u>Grammatik</u> : immanente Wiederholung bekannter Strukturen Orthographie:

<u>Sprachmittlung</u> : Inhalt eines Artikels über Alkoholgesetzgebung in den USA wiedergeben			
---	--	--	--

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz: describing people, stating your opinion, youth' rights Grammar: will-future GETTING READY FOR A TEST (Lehrbuch S. 56 -62) Wortschatz: getting involved, paraphrasing, making suggestions, politics Grammar: going-to future, Lesen: matching-Übung. Notices ads and signs, Sprachmittlung: eine englische Werbung ins Deutsche paraphrasieren, einen deutschen Text an einen englischen Gast vermitteln	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests „<i>How am I doing</i>“ -Test am Ende der Unit zur Selbstüberprüfung erlernter Strukturen und Kompetenzen	

Themenbereich: English im Berufsleben	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G 21 B6 Kapitel: (extra) English for jobs Seiten: 64-74	
--	-------------------------------	--	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> <u>Sprechen: Leseverstehen:</u> <u>Schreiben:</u> <u>Sprachmittlung:</u>	Hörverstehen und Leseverstehen: Sprechen und Schreiben: Umgang mit Texten und Medien: Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:	Orientierungswissen: Werte, Haltungen und Einstellungen: Handeln in Begegnungssituationen:	Aussprache und Intonation : Wortschatz: Grammatik: Orthographie:

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
---------------------------------	--	------------------------------	----------------------------------

Themenbereich: Vorbereitung schriftliche Zentrale Abschlussprüfung	Jahrgangsstufe: 10	Buch: English G 21 B6 Kapitel: (extra) Exam File Seiten: 75-97	
---	-------------------------------	---	--

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen	Sprachlernkompetenz
<u>Hörverstehen/Hör-Sehverstehen:</u> Berichte inhaltlich erfassen, Durchsagen (Bahnhof o.ä.), Dialoge, Werbesendungen im Radio / TV, persönliche Statements <u>Sprechen:</u> ein Foto beschreiben, ein Cartoon analysieren, Diskussionstechniken, Ferienjobs, Rollenspiele <u>Leseverstehen:</u> authentische Lesetexte bearbeiten, Biografien, Kurzgeschichten, Ferien Blogs <u>Schreiben:</u> angeleitetes Schreiben, Ausfüllen von Fragebögen und Formularen, Bildgeschichten, Sommerferienjob beschreiben, Artikel für ein Jugendmagazin, Kurzgeschichte <u>Sprachmittlung:</u>	Hörverstehen und Leseverstehen: Sprechen und Schreiben: Umgang mit Texten und Medien: Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:	Orientierungswissen: Werte, Haltungen und Einstellungen: Handeln in Begegnungssituationen:	Aussprache und Intonation : Wortschatz: Grammatik: Orthographie:

Integrierte Wiederholung	Differenzierung / Fördermöglichkeiten	Leistungsfeststellung	Fächerbergreifende Bezüge
Wortschatz:	Individuelle Förderung durch innere Differenzierung <i>Graded exercises</i> (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen mit Lösungen etc. ausgehend von gemeinsamen Grundlagen für unterschiedliche Leistungsniveaus) werden durch zusätzliche Informationen einfacher oder anspruchsvoller. Sie sind als offene Lerneinheiten zur selbstständigen Bearbeitung im Unterricht einsetzbar.	Leistungsüberprüfung in Form von Klassenarbeit und evtl. Vokabeltests	

Da in Stufe 10 die zweite Klassenarbeit des ersten Schulhalbjahres als mündliche Prüfung durchgeführt werden muss, soll nach Möglichkeit wenige Wochen vor der mündlichen Prüfung der Shakespeare-Workshop mit dem Schauspieler Julius D'Silva an beiden Standorten durchgeführt werden, um die SuS zum freien Sprechen zu motivieren und ihre allgemeinen *speaking skills* zu fördern.

Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht in Stufe 10:

Unit 1	Embrace diversity	1. Lernvideos zu verschiedenen Themen rund um South Africa zur Informationsrecherche/Projektarbeit (Präsentation zu Australien) <u>Erste Einführung zu South Africa</u> Kurzer tabellarischer Überblick: https://www.ego4u.de/de/read-on/countries/safrica Facts about South Africa https://www.expatica.com/za/moving/about/south-africa-facts-509589/ South Africa Quiz: https://www.westermann.de/anlage/4570035/An-Exciting-South-Africa-Crossword-motivating-crossword-ab-Klasse-7 2. Apartheid https://www.youtube.com/watch?v=S7yvnUz2PLE kurzes Erklärvideo 3 minutes 3. Grammar Online https://learnattack.de/englisch/zeitformen/10-klasse https://www.english-4u.de/de/grammar/zeitformen.htm https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests Lern-/Erklärvideos zu den verschiedenen Zeiten https://www.youtube.com/watch?v=usl_sEK66lo^ Online-Tests zu den verschiedenen englischen Zeitformen unter: https://www.ego4u.de/de/cram-up/tests 4. Writing Characterization https://www.kapiert.de/englisch/klasse-9-10/schreiben/informierende-texte-schreiben/eine-charakterisierung-schreiben/	Präsentation von Arbeitsergebnissen• über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung• im Rahmen von Videokonferenzen• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios• kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books
--------	-------------------	--	--

Unit 2	Take a stand	Response to a text: https://www.schule-sorglos.de/wp-content/uploads/2012/09/VokabellisteEnglischOberstufe.pdf https://onlineuebung.de/englisch/writing-a-comment/ About a film https://learnenglishteens.britishcouncil.org/skills/writing/elementary-a2-writing/film-review https://www.kapiert.de/englisch/klasse-9-10/schreiben/die-eigene-meinung-ausdruecken/eine-filmkritik-revi http://www.jochenlueders.de/?p=7161 5. Speaking https://www.youtube.com/watch?v=ibaeuaO89PE Vorbereitung mündliche Prüfung https://unterrichten.zum.de/wiki/Speaking https://www.youtube.com/watch?v=E9pFeMKZR1I Talking about vacation Writing Writing a comment: https://onlineuebung.de/englisch/writing-a-comment/ https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/comments Aufbau und Inhalt https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/comments/vocabulary01 Meinungen und Tatsachen https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/comments/vocabulary02 Zustimmung/Widersprechen https://www.ego4u.de/de/cram-up/writing/comments/vocabulary03 Verknüpfungen und Schluss https://www.youtube.com/watch?v=yfjsCOWjMjo&feature=youtu.be Aufbau und Phrases https://www.youtube.com/watch?v=yfjsCOWjMjo&feature=youtu.be Writing a blog: https://learnenglishteens.britishcouncil.org/skills/writing/intermediate-b1-writing/blog Beispiel mit Übung zum Leseverstehen true/false https://en.islcollective.com/english-esl-worksheets/search/blog?page=1	
--------	--------------	---	--

		https://www.youtube.com/watch?v=1cfl5on5n84 <u>Revision for ZAP</u> https://finale.westermann.de/grundlagentraining/online/englisch Wähle einen Bereich aus (Grammatik, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachvermittlung) – Übungen und Lösungen sind online verfügbar.	
--	--	--	--

Anhang:

Bildquelle S.1: <https://thefads.info/> (16.11.2022)